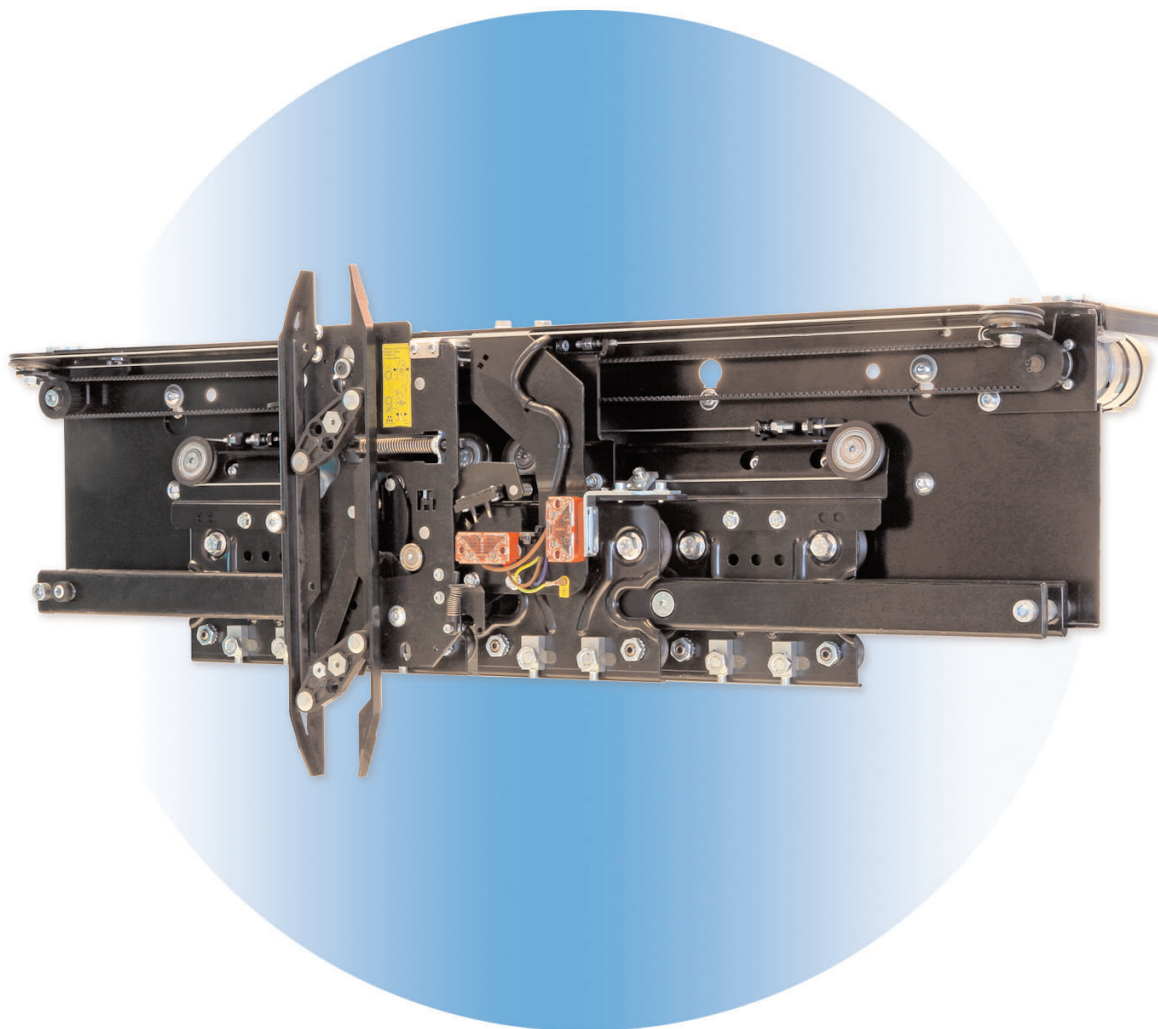


BEDIENUNGSANLEITUNG

Hydra Plus UD300



Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Fa. WITTUR.

© Copyright WITTUR 2013

URL: <http://www.wittur.com>
e-mail: info@wittur.com

Änderungen vorbehalten!



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013

B	Neubearbeitung vom Dokument Lay-out und folgende Seiten: 8; 14; 19; 25. Ergänzung: Seiten 13; 28; 29; 30; 31; 32; 33; 34; 35.	04/02/13
A	Generelle Aktualisierung	08/11/12
ÄNDERUNG	BESCHREIBUNG	DATUM

HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	1.37

VERZEICHNIS

1. Allgemeine Beschreibung	Seite 3
1.1 Befestigung des Kabinentürantriebes am Kabinendach	Seite 4
2. Montage und Einstellung der Bügel	Seite 8
3. Bezugspunkt an Schacht- und Kabinentür	Seite 8
4. Einbau der Bolzen zur Türblattaufhängung	Seite 9
5. Spielausgleich an der Türblattaufhängung	Seite 11
6. Montage der Unteren Türblattführungen	Seite 12
7. Montage Bügel Fahrkorbschwellen	Seite 13
7.1 Montage der Schwelle und Schürze	Seite 14
8. Ausrichtung des Mechanismus zur Schwelle	Seite 15
9. Befestigung des Beweglichen Mitnehmerschwertes	Seite 16
10. Kabinentürverriegelung	Seite 17
10.1 Kriterien die für den Einbau und die Wartung der Kabinentürverriegelung zu berücksichtigen sind	Seite 17
11. Einstellen der Riegelrollen	Seite 19
12. Position des Mitnehmers Zwischen den Schachtriegelrollen	Seite 20
13. Auswechseln des Riemens	Seite 21
14. Spannung des Zahnriemens	Seite 22
15. Einstellung der Lichten Türbreite	Seite 23
16. Notmitnahme des langsamlaufenden Laufwagens	Seite 25
17. Laufrollen	Seite 26
18. Einstellen der Gegenrolle	Seite 27
19. Montage mechanische Entriegelung Typ 1118 - Seitlich Öffnende Fahrkorbtüren	Seite 28
19.1 Montage mechanische Entriegelung Typ 1119 - Mittig Öffnende Fahrkorbtüren	Seite 29
20. Montage der starren Halterung der Kante WSE81 WSE155 für seitlich öffnende Türen Ty 12/R-L; Ty 32/R-L	Seite 30
20.1 Montage der starren Halterung der Kante WSE81 WSE155 für zentral öffnende Türen Ty 02/C; Ty 44/R	Seite 31
21. Montage der starren Ahalterung der WSE-Kante an der Fahrkorbtür	Seite 32

Die aus sicherheitsbedenklicher Sicht wichtigen Punkte und Warnhinweise sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



Generelle Gefahren



Wichtige Warnhinweise



Gefahr von Personenschäden (z.B. scharfe Kanten, hervorstehende Teile)



Gefahr von Schäden für mechanische Teile (z.B. falsche Installation)



Lebenszyklen

HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	2.37

Glückwunsch zum Erwerb eines **WITTUR** Produkts!

Lesen Sie bitte vor Montagebeginn dieses Produktes die Informationen, die wir in der vorliegenden Broschüre zusammengetragen haben.

Vor Montagebeginn ist in eigenem Interesse zu klären, welche baulichen und räumlichen Gegebenheiten für Montagearbeiten zur Verfügung stehen, sowie wo (Werkstatt oder Baustelle) und wann welche Montagetätigkeiten ausgeführt werden können oder müssen. Es empfiehlt sich daher, die diverse Arbeitsabläufe gedanklich durchzugehen, bevor irgendwelche Tätigkeiten unüberlegt oder voreilig ausgeführt werden. Bei Erhalt der Lieferung sind Ware bzw. Ersatzteile anhand der Bestellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Sie finden hier wichtige Hinweise für die Montage und Wartung, die dazu beitragen werden, Ihr **WITTUR** Produkt in gutem Betriebszustand zu haben und sich so ihre Investition auf Dauer lohnen wird.



Sie finden hier auch wichtige Hinweise für die Montage und Produktpflege, welche wichtige Faktoren darstellen, um eine hohe Sicherheit jederzeit zu gewährleisten.

WITTUR hat intensive Forschungen betrieben, mit dem Ziel der Geräuschreduzierung und einem besonders auf Produktqualität und Erhaltung unserer Umwelt ausgerichteten Design.

Diese Broschüre muß jederzeit im Aufzugsmaschinenraum zugänglich sein.

Wir hoffen auf Ihre vollste Zufriedenheit mit diesem **WITTUR** Produkt. Hochachtungsvoll.

WITTUR



WARNHINWEISE

- **WITTUR** haftet nicht für Schäden am Produkt, die infolge unsachgemäßer Handhabung Dritter entstanden sind.
- Prüfen Sie vor der Montage, ob Ihr Produkt mit den Angaben der Bestellung übereinstimmt, und auf Beschädigungen durch den Transport.
- Durch fortwährende Forschungsarbeit behält sich die Fa. **WITTUR** das Recht vor, Änderungen des Produkts ohne Vorankündigung durchzuführen. Die Abbildungen, Beschreibung und Daten in dieser Betriebsanleitung sind nur hinweisend und nicht zwingend.



- Um die Sicherheit dieses Produkts zu gewährleisten, vermeiden Sie jegliche Verwechslung oder Verfälschung.
- Die Haftung bezieht sich nur auf original Produkte der Fa. **WITTUR**.
- **WITTUR** Produkte sind nur für den Einsatz im Lift Sektor bestimmt, nur für diese Anwendung gilt auch die Haftung der Fa. **WITTUR**.
- Dieses Produkt ist nur für eine professionelle Nutzung bestimmt. Jegliche unsachgemäße Nutzung, einschließlich für Hobby oder Eigenbau ist verboten.



- Um Personen oder Sachschäden vorzubeugen, darf die Handhabung, Installation, Einstellung und Wartung nur von geschultem Fachpersonal mit entsprechender Kleidung und Ausrüstung durchgeführt werden.
- Zur korrekten Installation des Produkts müssen jegliche Mauerarbeiten fachmännisch unter Zugrundelegung der entsprechenden Vorschriften ausgeführt werden.
- Der Anschluß der elektrischen und elektronischen Bauteile an das lokale Stromnetz muß fachgerecht unter Zugrundelegung der entsprechenden Vorschriften ausgeführt werden.
- Alle metallischen Teile in Verbindung mit elektrischen oder elektronischen Teilen müssen, unter Beachtung der entsprechenden Vorschriften, fachmännisch geerdet werden.



- Vor dem Anschluß der Versorgungsspannung an das Produkt ist sicherzustellen, daß der Spannungsbereich des Produkts mit der vorhandenen Anschlußspannung übereinstimmt.
- Vor Beginn jeglicher Arbeiten an diesem Produkt ist die Versorgungsspannung vom Gerät abzutrennen.
- **WITTUR** übernimmt keine Verantwortung für die Ausführung von Mauerarbeiten oder den Anschluß der elektrischen oder elektronischen Komponenten an die Versorgungsspannung.



- **WITTUR** übernimmt keine Haftung für Schäden am Produkt oder Personen bei unsachgemäßer Nutzung des Notstrombetriebs zur Türöffnung.



HINWEISE

- Lassen Sie das Produkt während der Lagerung original verpackt, damit es vor schlechtem Wetter und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist, um die Ansammlung von Kondenswasser in der Verpackung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie Ihr Verpackungsmaterial umweltgerecht.
- Bei Austausch des Produkts entsorgen Sie die alten Teile gemäß den nationalen Vorschriften und umweltgerecht.
- Wo immer es möglich ist, ist Recycling der Verschrottung vorzuziehen.
- Vor dem Recycling untersuchen Sie das Produkt auf seine unterschiedlichen Materialien, und entsorgen Sie diese auf dem entsprechenden Weg.

HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode GM.2.002668.DE
Version B

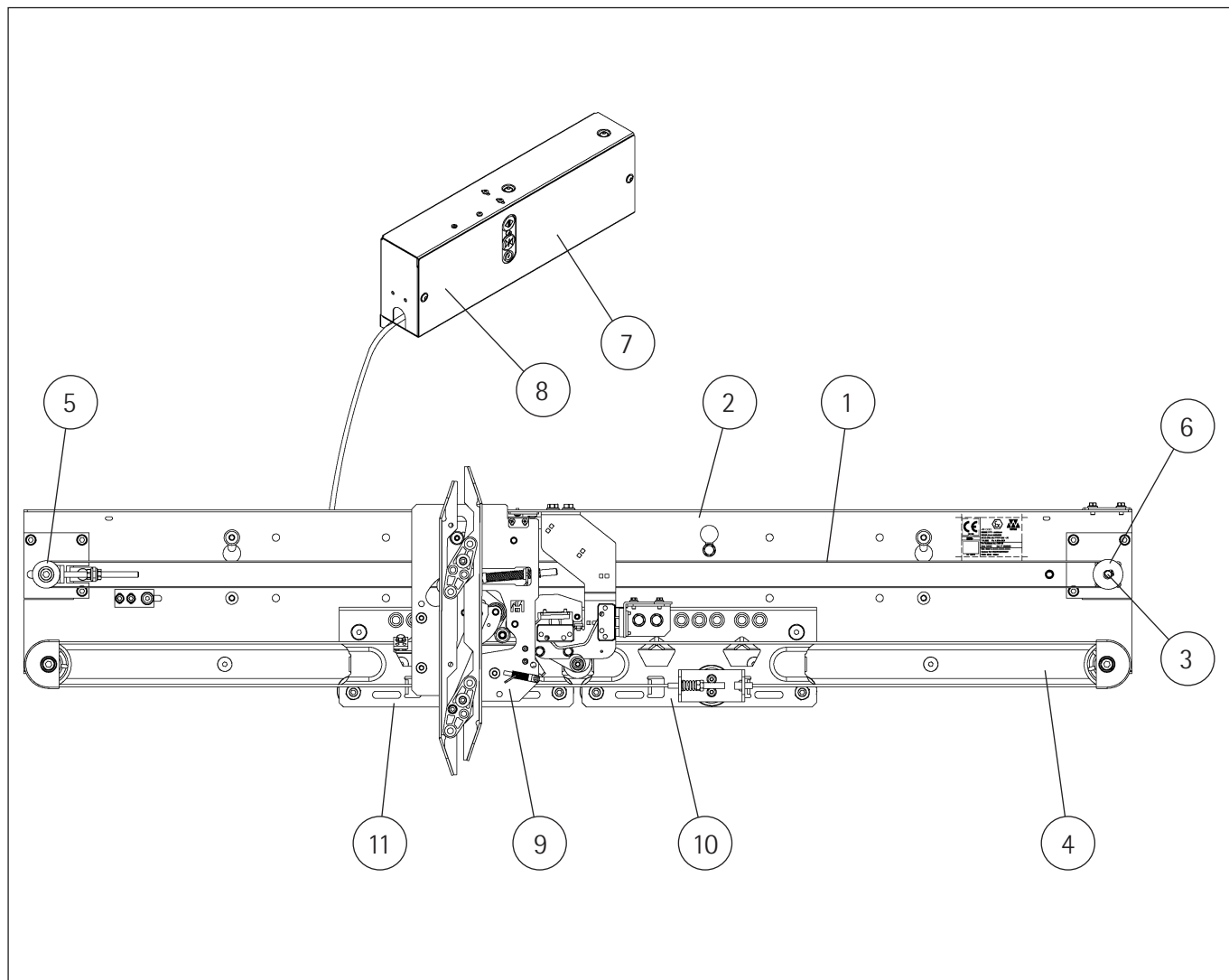
Kode 3201.32.0397
Version B

Datum 04.02.2013

Seite 3.37

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der lineare Kabinentürantrieb 3201-Hydra Plus UD300 mit Zahnriemenübersetzung (1) besteht aus einem Blech (2) welches den Türantrieb, die Laufschienen (4), die Seilumlenkrollen (5-6), die Elektroneinheit (7) und den Transformator (8) trägt. Das bewegliche Mitnehmerschwert (9) ist mit dem Zahnriemen (1) verbunden, um die Öffnungs- und Schließbewegung der Laufwagen auszuführen (10-11).

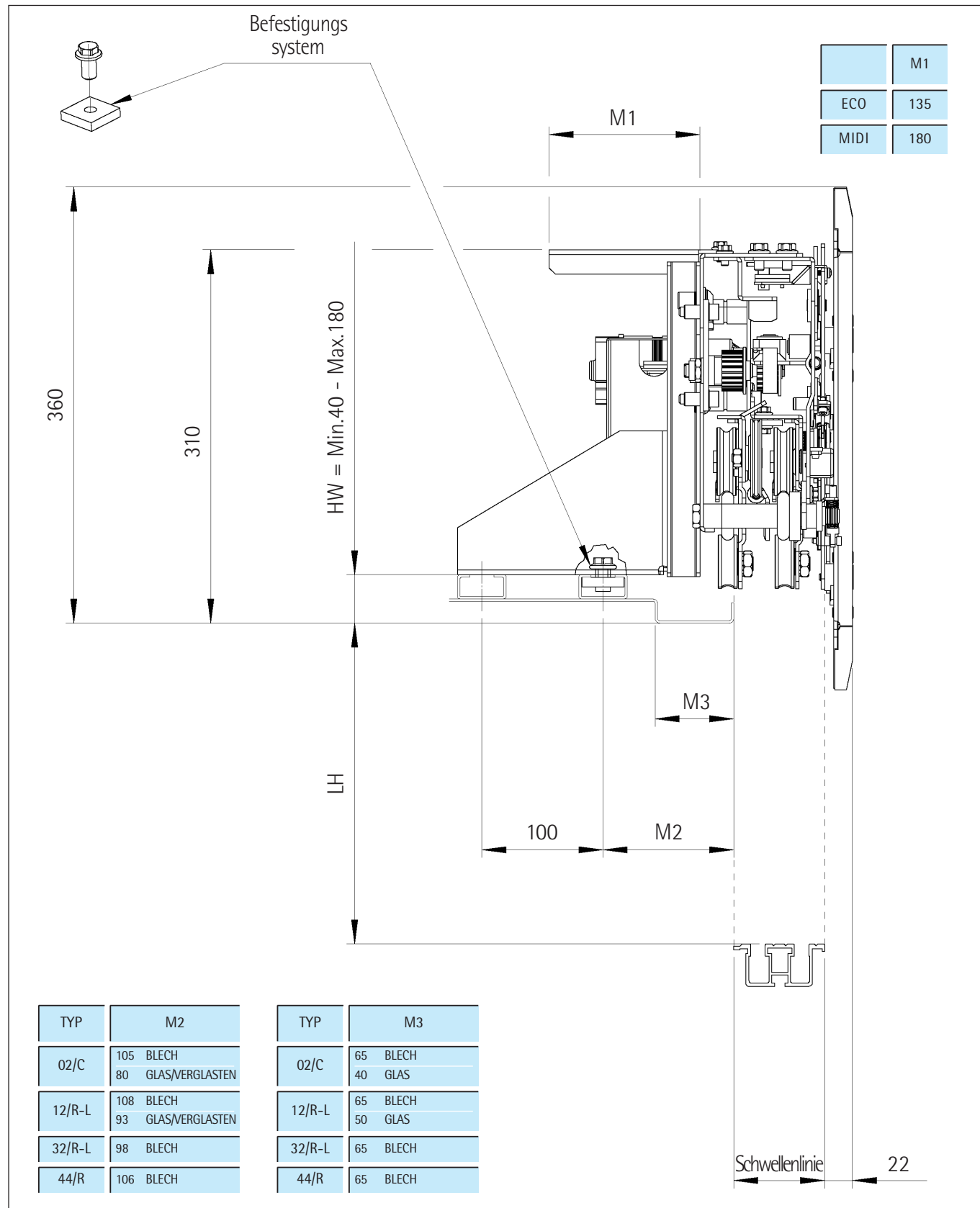


HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode GM.2.002668.DE
Version B

Kode 3201.32.0397
Version B
Datum 04.02.2013
Seite 4.37

1.1 BEFESTIGUNG DES KABINENTÜRANTRIEBES AM KABINENDACH

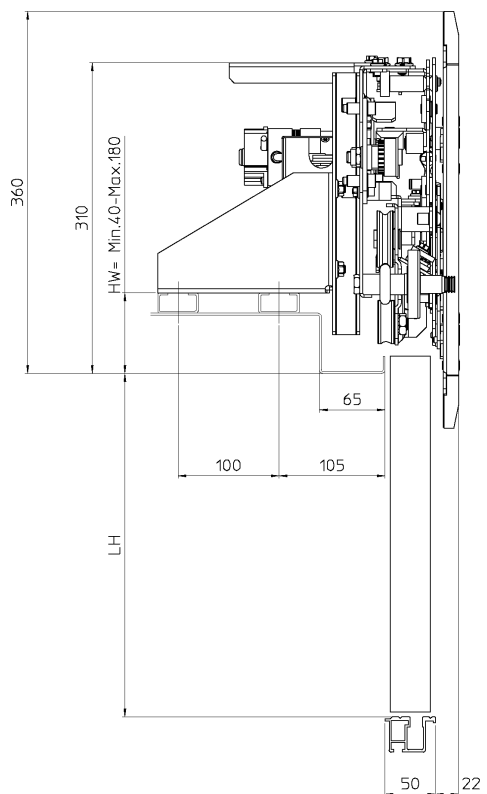


HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

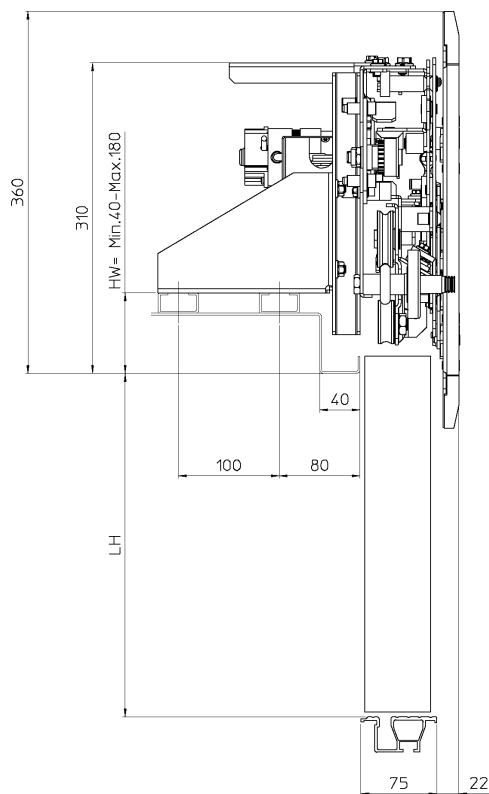
Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	5.37

Ty. 02/C

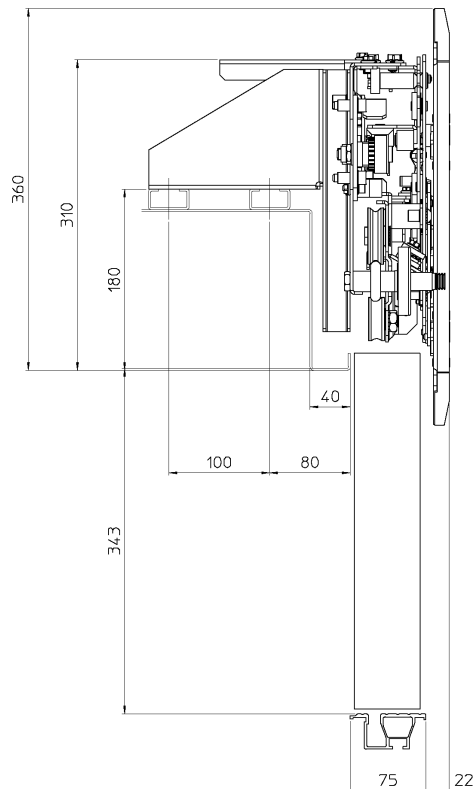
MIT TÜRBLÄTTERN AUS BLECH



MIT VERGLASTEN TÜRBLÄTTERN



MIT TÜRBLÄTTERN AUS GLAS

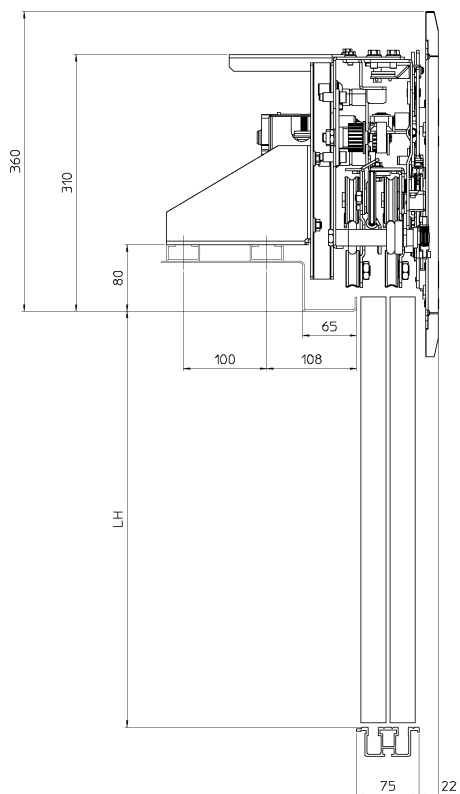


HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

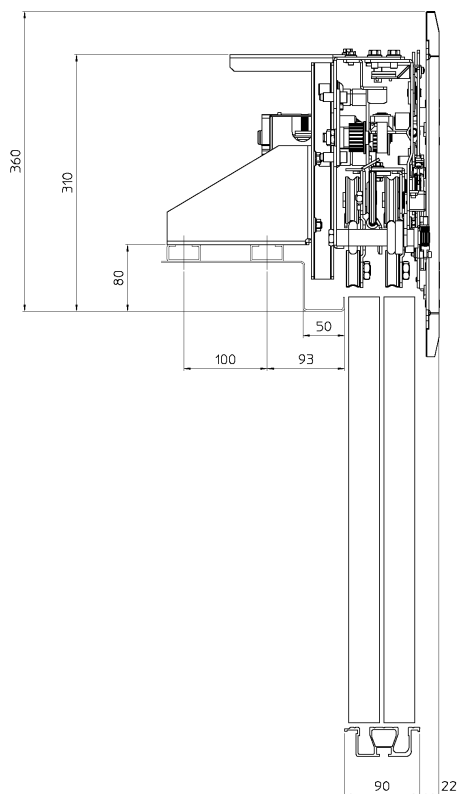
Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	6.37

Ty. 12/R-L

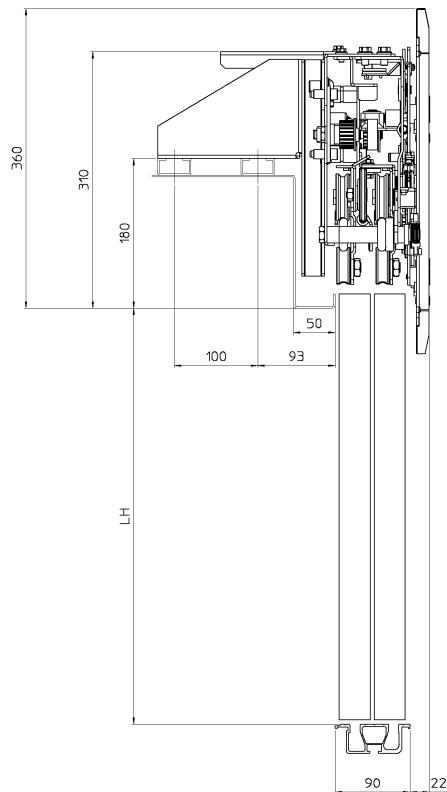
MIT TÜRBLÄTTERN AUS BLECH



MIT VERGLASTEN TÜRBLÄTTERN



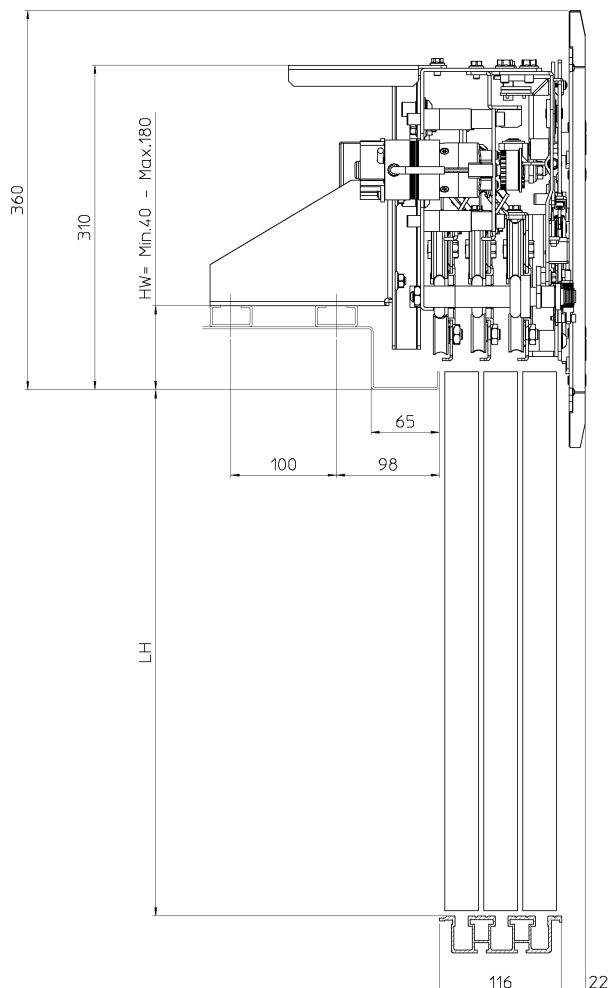
MIT TÜRBLÄTTERN AUS GLAS



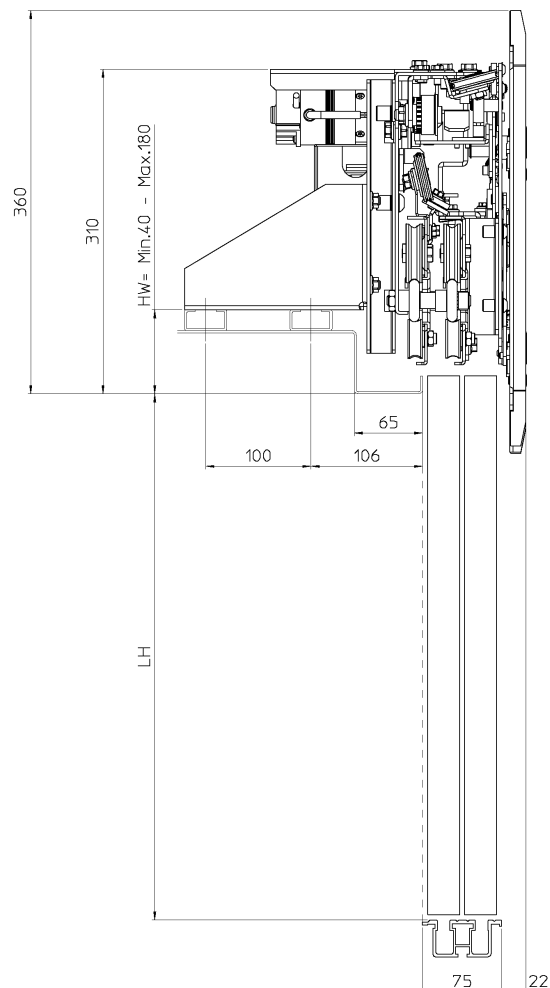
HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	7.37

Ty. 32/R-L
MIT TÜRBLÄTTERN AUS BLECH



Ty. 44/R
MIT TÜRBLÄTTERN AUS BLECH

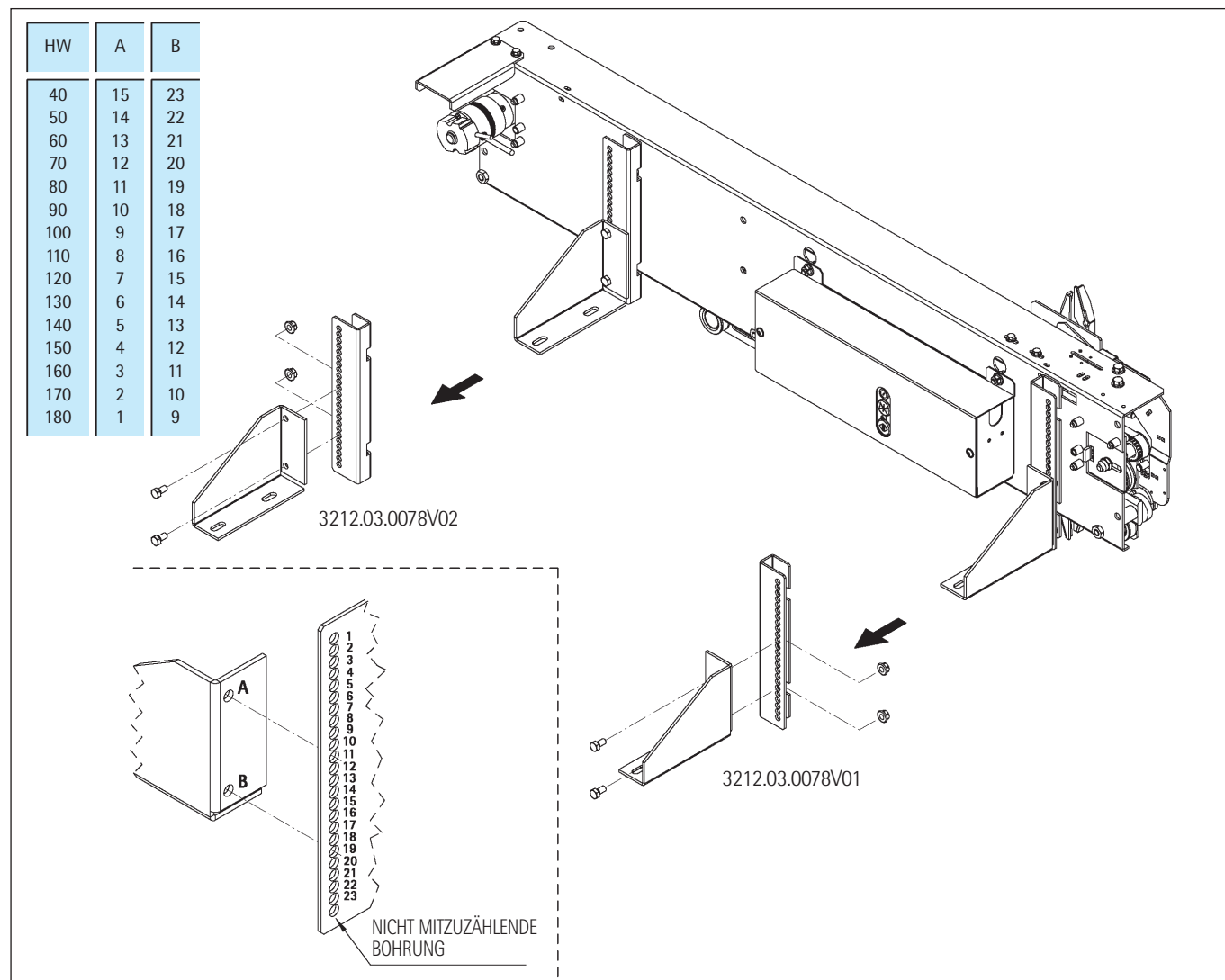


HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode GM.2.002668.DE
Version B

2. MONTAGE UND EINSTELLUNG DER BÜGEL

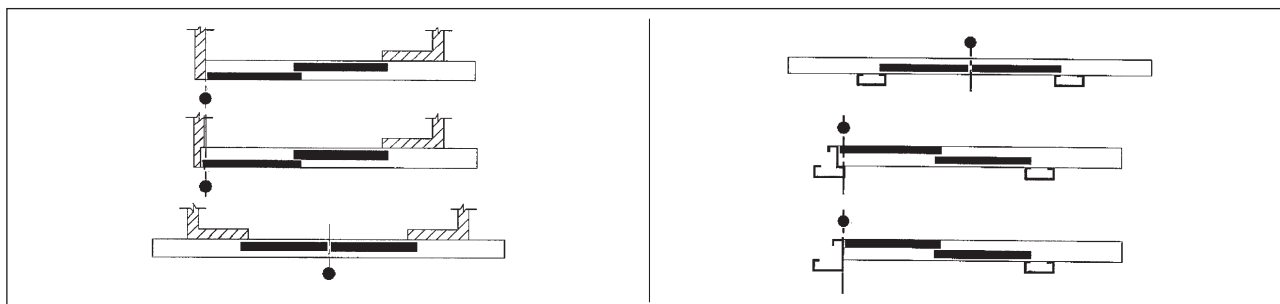
Kode 3201.32.0397
Version B
Datum 04.02.2013
Seite 8.37



3. BEZUGSPUNKT AN SCHACHT- UND KABINETTÜR

Jede Tür hat im Kämpferbereich an einer Schienenbefestigungsschraube einen roten Kunststoffeinsatz, der als Bezugspunkt beim Setzen und vertikalen Ausrichten dient.

Bei einseitig öffnenden Türen kennzeichnet dieser Punkt den lichten Durchgang auf der Anschlagseite; bei mittigöffnenden Türen die Türmitte.



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	9.37

4. EINBAU DER BOLZEN ZUR TÜRBLATTAUFHÄNGUNG

Alle Türblätter müssen mindestens zwei Befestigungspunkte haben.

Für den Typ 02/C, mit rostfesten Türblättern, die Bolzenschrauben wie in Abb. 1 gezeigt montieren, bei Türblättern mit einer Verstärkung dicker als 1 mm, sind die Bolzenschrauben wie in Abb. 2 gezeigt zu montieren.

Die kegeligen (A) und platten (B) Sicherungsscheiben sind an der gekennzeichneten Stelle anzubringen (siehe unten).

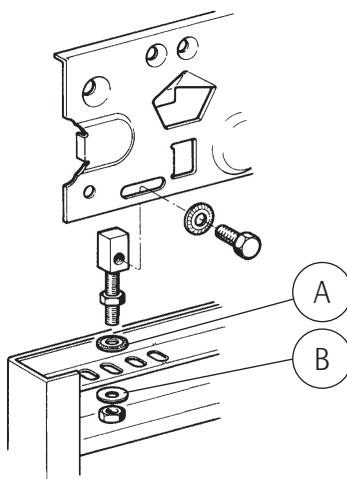
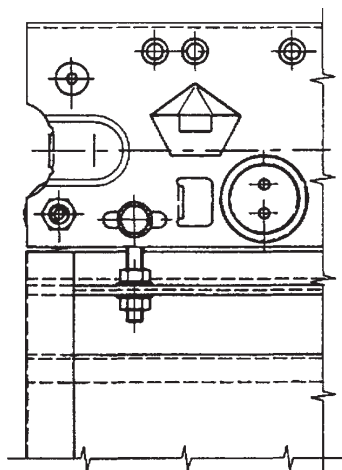
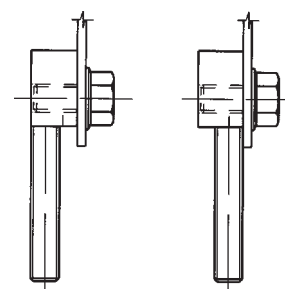


Abb. 1

Abb. 2



TY 02/C

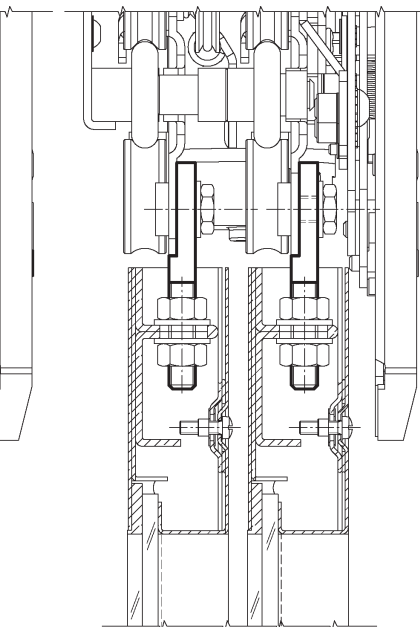
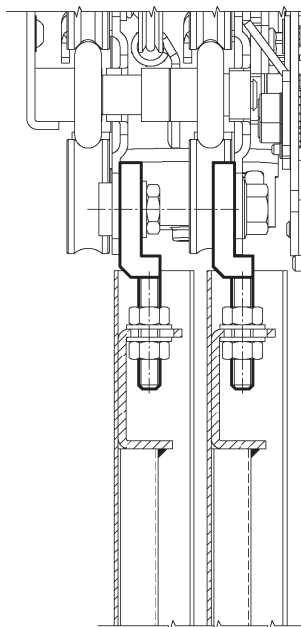
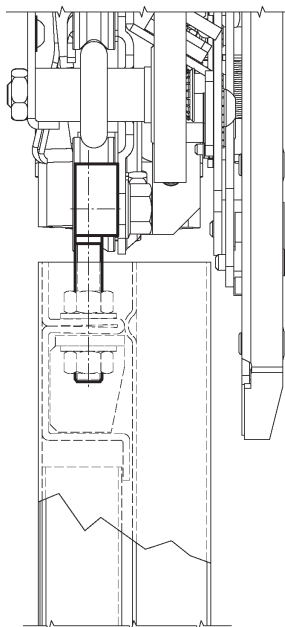
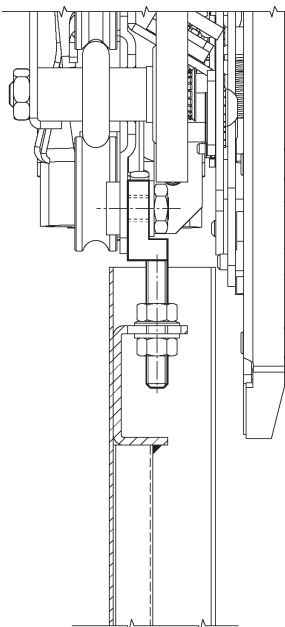
TY 12/R-L

MIT TÜRBLÄTTERN AUS BLECH

MIT TÜRBLÄTTERN AUS GLAS UND VERGLAST

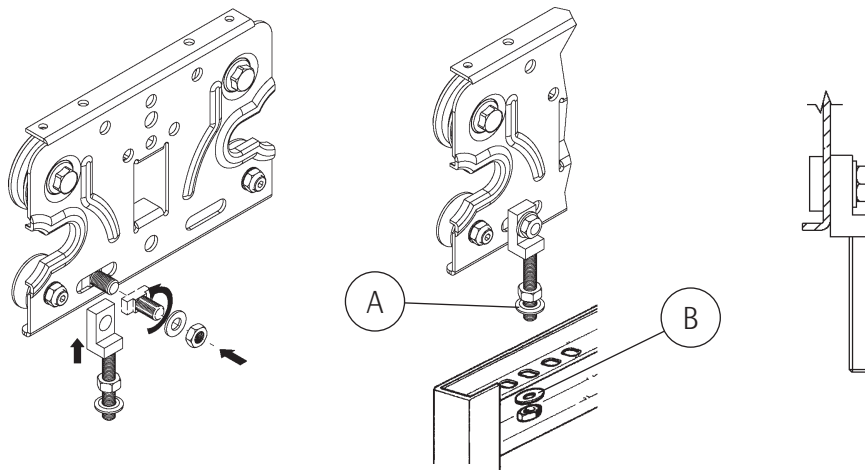
MIT TÜRBLÄTTERN AUS BLECH

MIT TÜRBLÄTTERN AUS GLAS UND VERGLAST



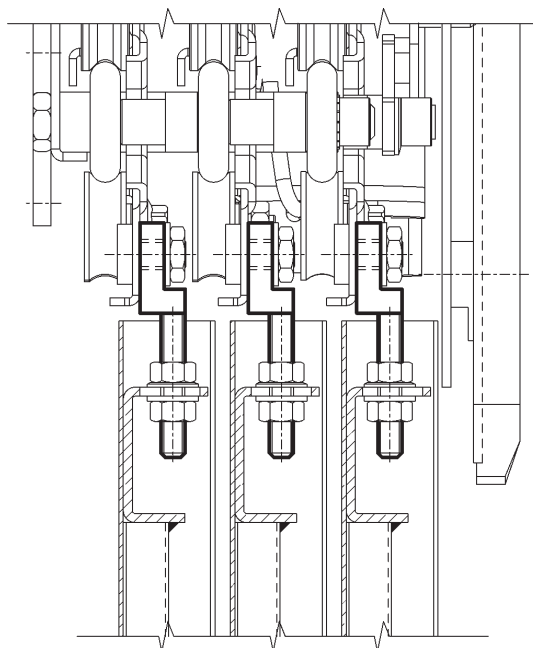
HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	10.37



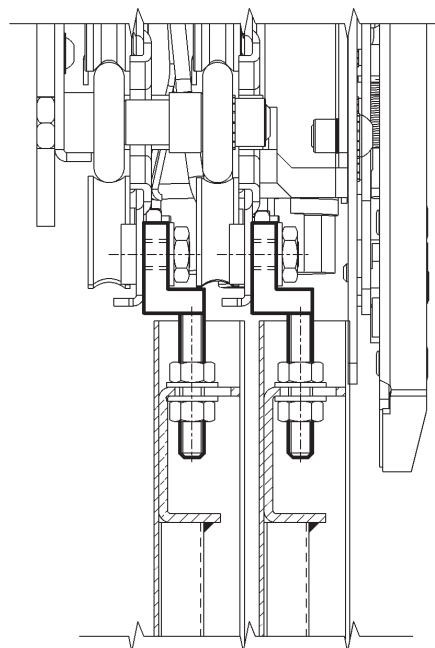
TY 32/R-L

MIT TÜRBLÄTTERN AUS BLECH



TY 44/R

MIT TÜRBLÄTTERN AUS BLECH



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

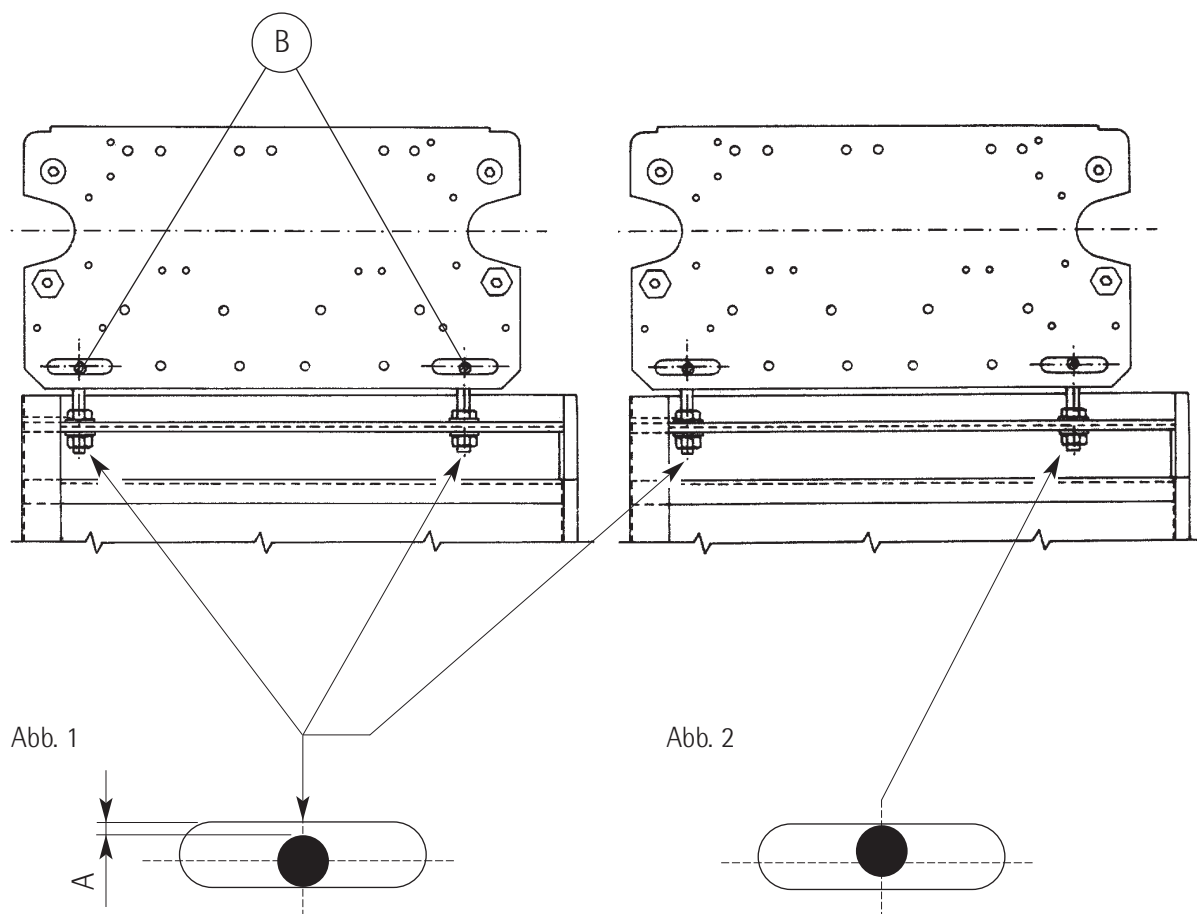
Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	11.37

5. SPIELAUSGLEICH AN DER TÜRBLATTAUFHÄNGUNG

Beim Befestigen der Türblätter an den Laufwagen sind die Schrauben wie auf Abb. (1) dargestellt angeordnet.
Für Türen mit lichten Durchgängen (bis 850 mm) ist der Abstand zwischen den Schrauben (B) gering in Bezug auf die lichte Türhöhe, die min. 2000 mm beträgt.
Durch Montage des Panels wie in Abb. 2 wird vermieden, daß dieses Spiel (A) im laufendem Betrieb (durch blockieren der Türe) das Türblatt verstellt. Das Einstellen der Türblätter in der Höhe wird nach diesem Montagevorgang durchgeführt.

Gewöhnliche Position der Befestigungsschrauben der Bolzen zur Türblattaufhängung bei der Montage.

Geänderte Position der Befestigungsschrauben der Bolzen zur Türblattaufhängung: Um dies Position zu erreichen, das Türblatt am unteren Ende in Öffnungsrichtung drücken.



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	12.37

6. MONTAGE DER UNTEREN TÜRBLATTFÜHRUNGEN

Den Gleitschuh auf den Exzenterbolzen schieben, bis die Kunststoffkrallen (1) in die Nut einrasten (Abb. 1).


Zur Demontage hebt man die Krallen am Gleitschuh mit einem Schraubenzieher und drückt den Bolzen zurück.

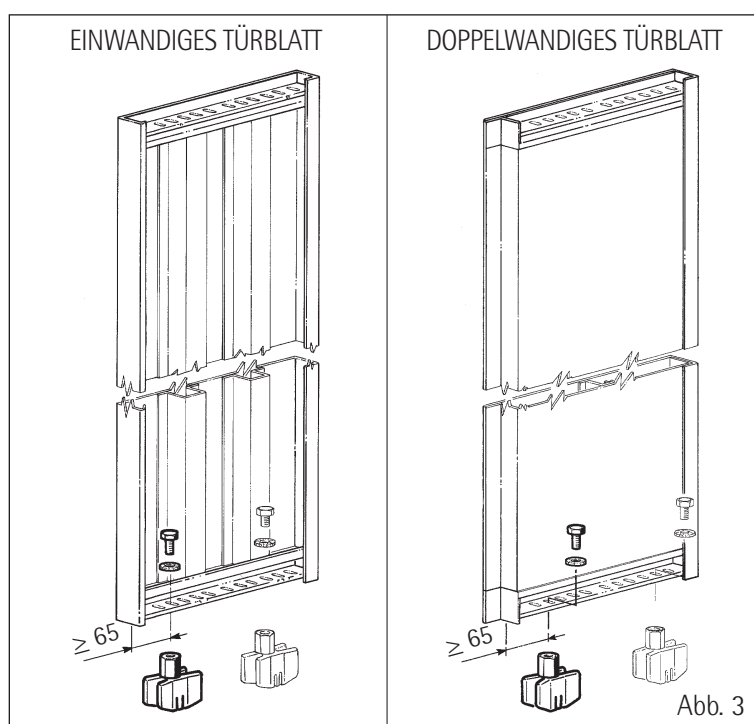
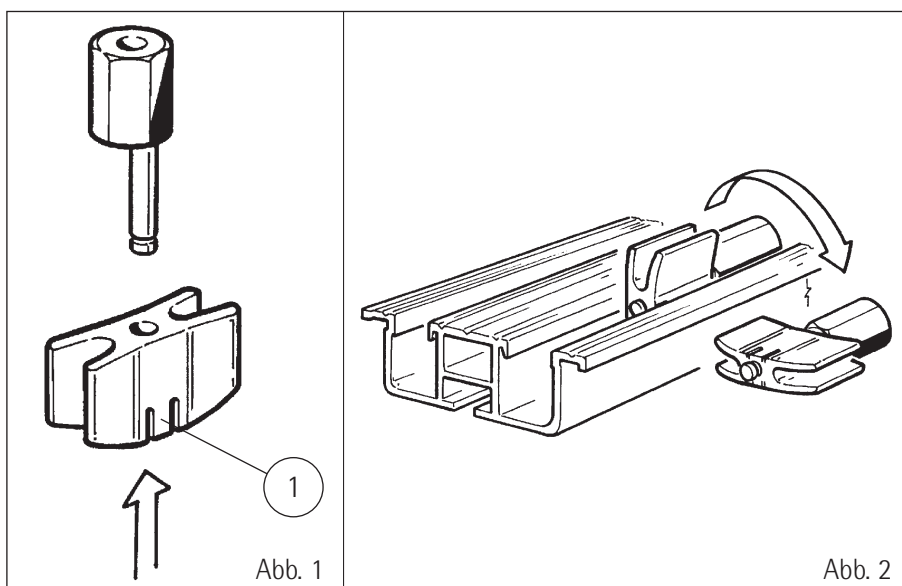
Der Ein- und Ausbau der unteren Führungen ist am montierten Türblatt möglich. Nach dem Lösen der Schraubverbindung kann eine Führung bis zum Schwellenende geschoben oder durch Kippen und Ziehen direkt entnommen werden (Abb. 2).

Die Exzenterbolzen der beiden Führungen und die Langlöcher am Türblatt ermöglichen ein problemloses und genaues Einstellen der Türblattlage.

Untere Türblattführung auf der Öffnungsseite gemäß Abb. 3 befestigen, damit auch bei Druck auf die geöffnete Tür in Öffnungsrichtung eine ausreichende Führung im Schwellenprofil gewährleistet ist.

 Jeder Türflügel muß mit mindestens zwei Führungsschuhen versehen werden.

 Prüfen Sie, während der Wartungsarbeiten, daß die Führungsschuhe vorhanden sind, sie müssen fest fixiert sein und dürfen keine unzulässige Abnutzung zeigen.

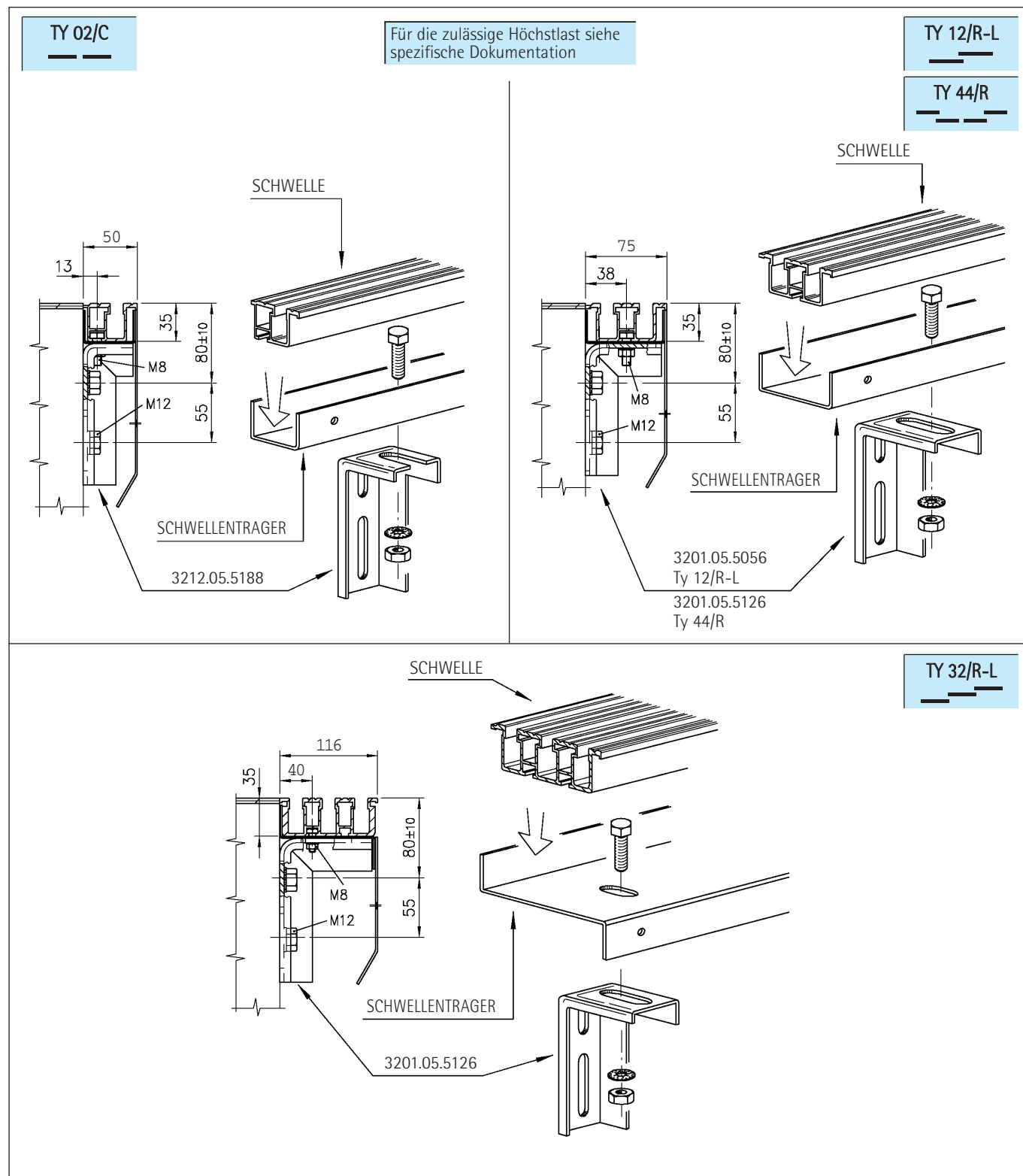


HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode GM.2.002668.DE
Version B

7. MONTAGE BÜGEL FAHRKORBSCHWELLEN

Kode 3201.32.0397
Version B
Datum 04.02.2013
Seite 13.37



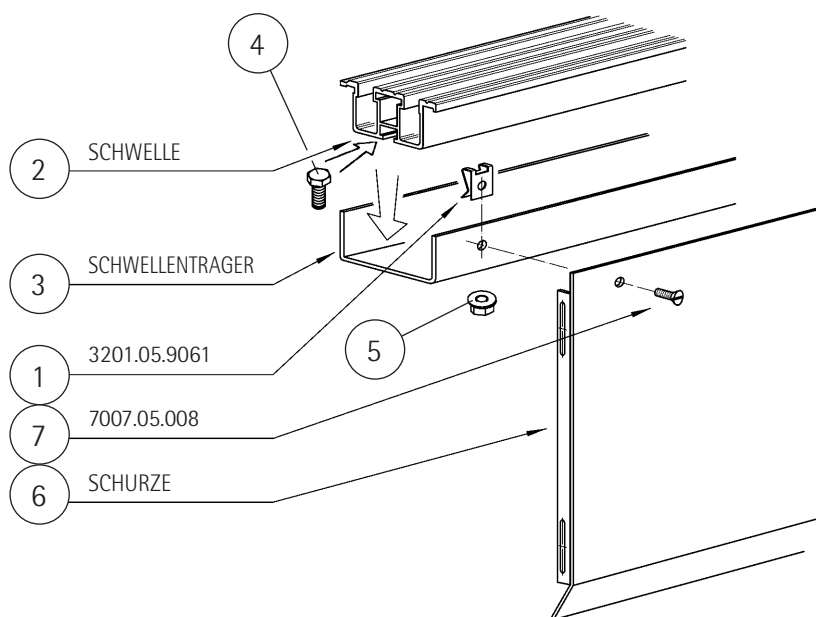
HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	14.37

7.1 MONTAGE DER SCHWELLE UND SCHÜRZE

Die Klemmutter (1) auf den Schwellenuntersatz (3) einstecken. Schwellenprofil (2) an den Schwellenuntersatz (3) mit den Schrauben (4) und den Muttern (5) befestigen.

Die Schürze (6) am Schwellenträger (3) anlegen und anhand der Schraube (7) definitiv anschrauben.



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

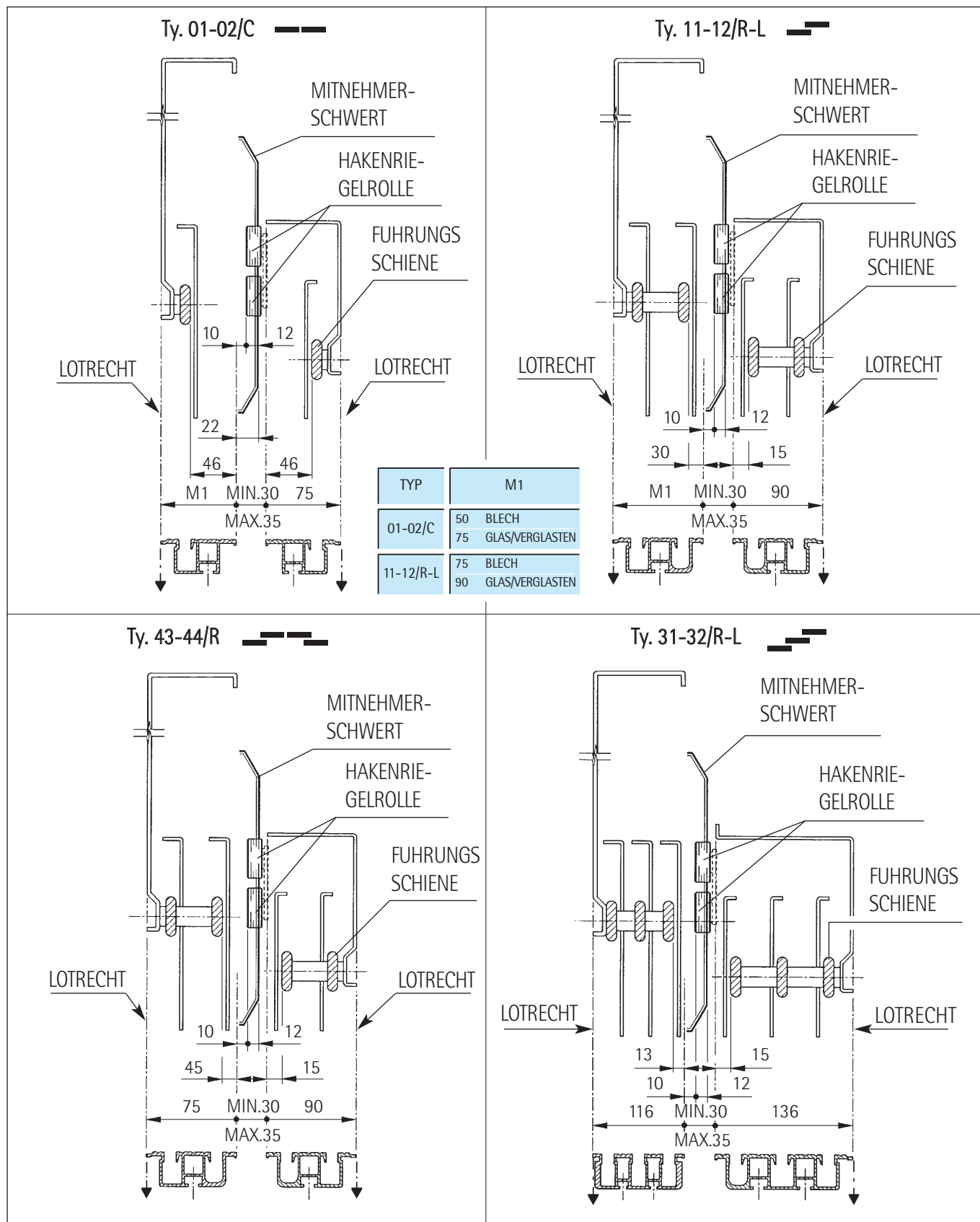
Kode
Version

GM.2.002668.DE
B

8. AUSRICHTUNG DES MECHANISMUS ZUR SCHWELLE

Loten Sie den Mechanismus zu den Schwellenenden aus.

Kode
Version
Datum
Seite

3201.32.0397
B
04.02.2013
15.37


HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode
Version

GM.2.002668.DE
B

Kode
Version

3201.32.0397
B

Datum

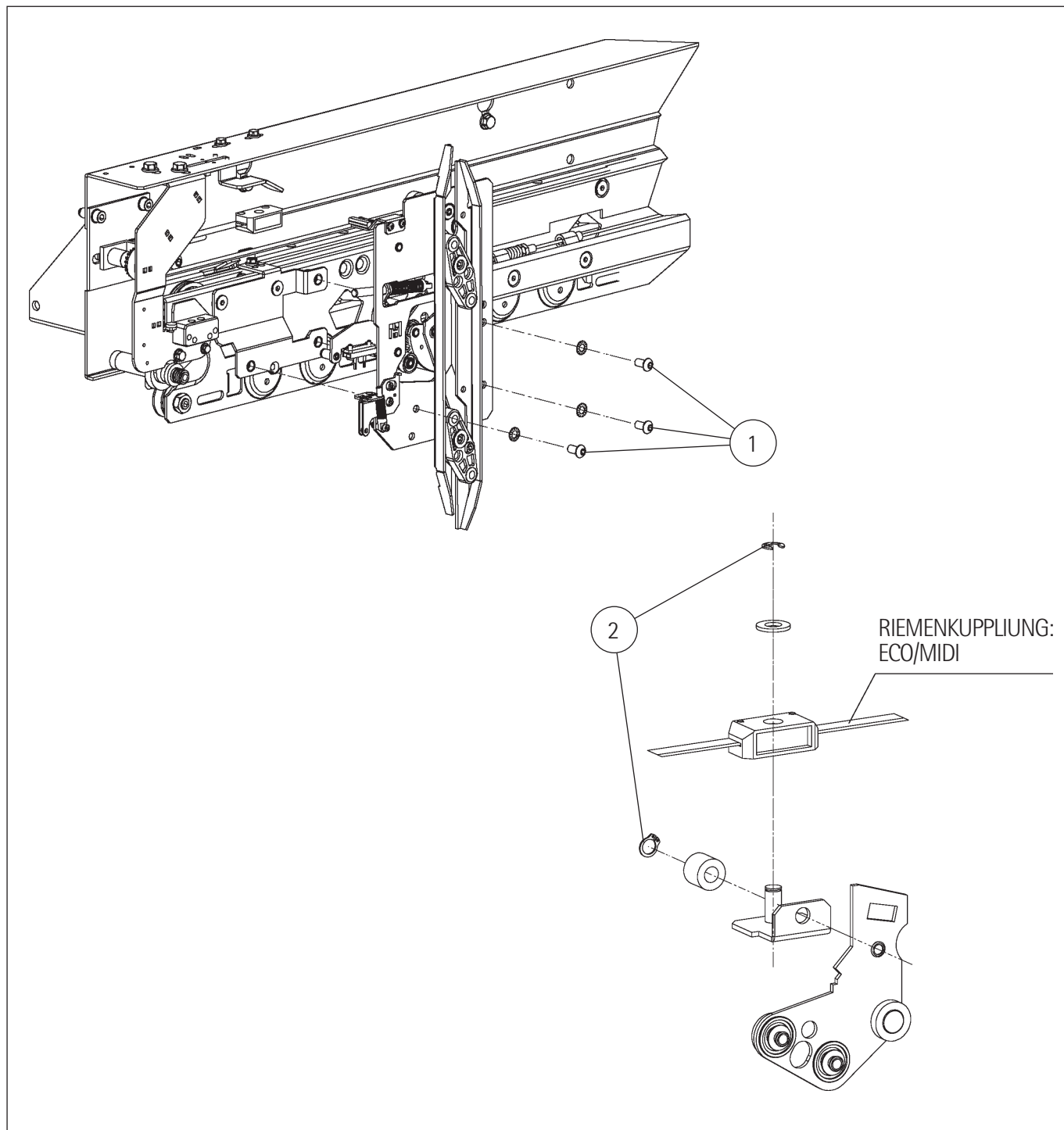
04.02.2013

Seite

16.37

9. BEFESTIGUNG DES BEWEGLICHEN MITNEHMERSCHWERTES

Nach Einbau der Türblätter den Mitnehmer durch die 3 Schrauben (1) befestigen und die entsprechenden Riemenkupplung fixieren (2).



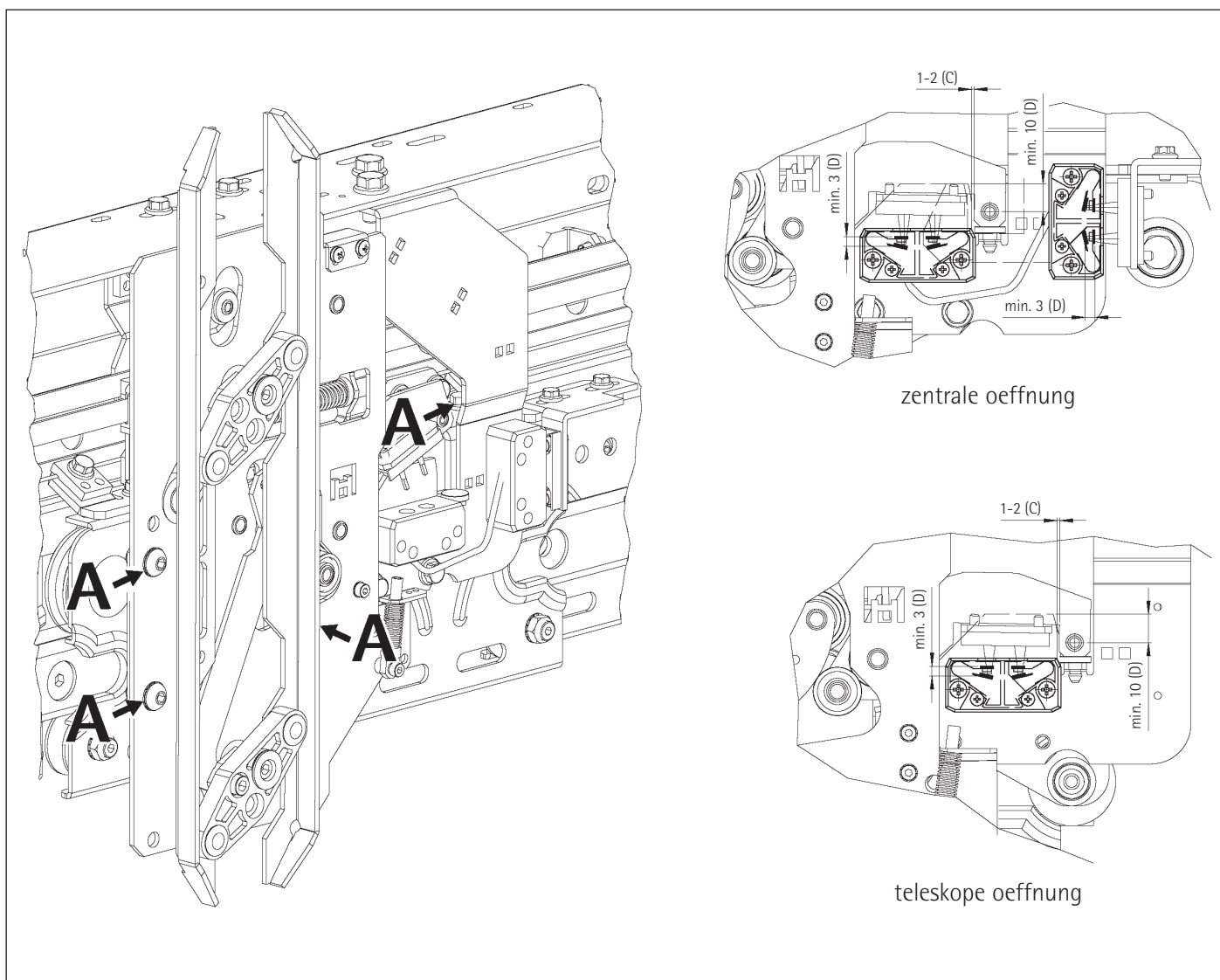
HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	17.37

10. KABINENTÜRVERRIEGELUNG

10.1 KRITERIEN DIE FÜR DEN EINBAU UND DIE WARTUNG DER KABINENTÜRVERRIEGELUNG ZU BERÜCKSICHTIGEN SIND

- die **Wartung muß mindestens einmal im Jahr erfolgen**
- die Kabinentürverriegelung muß die Tür verriegeln, wenn die Kabine außer Entriegelungszone steht. Der Hakenriegel muß den Anschlaggummi berühren.
- Alle Mitnehmerteile, Riegelhaken und zusätzlicher Riegelhaken (nur bei mittigöffnenden Türen) sind fest und sicher zu befestigen **(A)**.
- Der Sicherheitskreis muß unterbrochen sein, wenn die Tür öffnet.
- Die Überlappung zwischen Hakenriegel und Lasche muß mindestens 10 mm **(B)** sein, wenn die Tür komplett geschlossen ist.
- Der Abstand zwischen Riegelhaken und Schaltnocken sollte 1-2 mm **(C)** betragen.
- Die Schalter müssen sauber sein und keine minimale Abnutzung aufzeigen. (Metall, sichtbar).
- Die Überlappung zwischen Riegelhaken und Lasche beim wirkenden Schalter muß min. 7 mm sein.
- Die Kontaktbrücke sollte die Kontakfläche min. 3 mm **(D)** nach unten schieben.
- Die elektrischen Kontakte müssen sicher und fest befestigt sein.
- Die Kontaktbrücke ist zu der Mitte der Schalterbohrungen einzureihen, ohne jedoch die Vorderkante der Bohrungen zu berühren.



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

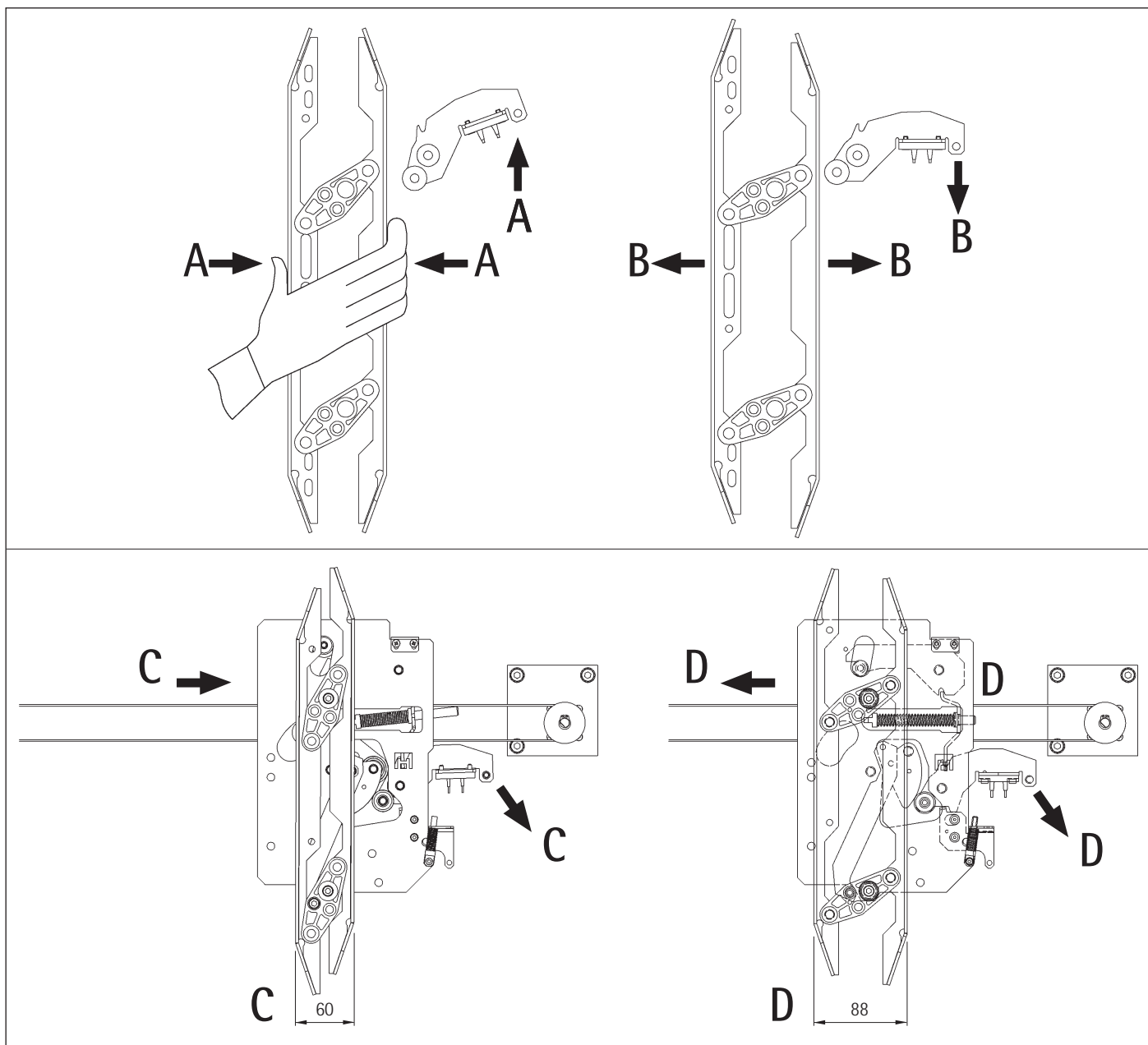
Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	18.37

Die korrekte Betriebsweise der Kabinentüre überwachen

- Prüfen Sie, daß den Hakenriegel beim Drücken der Schließschwerter **(A, B)** frei bewegt.
- Prüfen Sie, daß alle Stützpunkte der Kabinentürverriegelung leicht schieben gemaeß folgender Weise:
 - POWER des Kabinentürantriebes auf OFF drehen!
 - Die Tür bei Hand auf den Riemen verschieben und zwar bis zur vollstaendigen Schließlage - der Mitnehmer muß in kompletter einziehbarer Position bleiben **(C)**.
 - Den Riemen loeschen und prüfen, daß der Mitnehmer selbststaendig (durch die Federkraft) komplett bis zu der gewählten Positionslage laeuft. Waehrend dieser Operation soll der Hakenriegel vollstaendig in geschlossener Position bleiben **(D)**.
- Wenn obengenannte Kriterien nicht auf die Dauer behalten sind, ist es erforderlich die Kabinentürverriegelung zu ersetzen.

Um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen, sollte außerdem die Kabinentürverriegelung nach

- 1 Million - Zyklen oder nach 5 Jahren ersetzt werden.



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode
Version

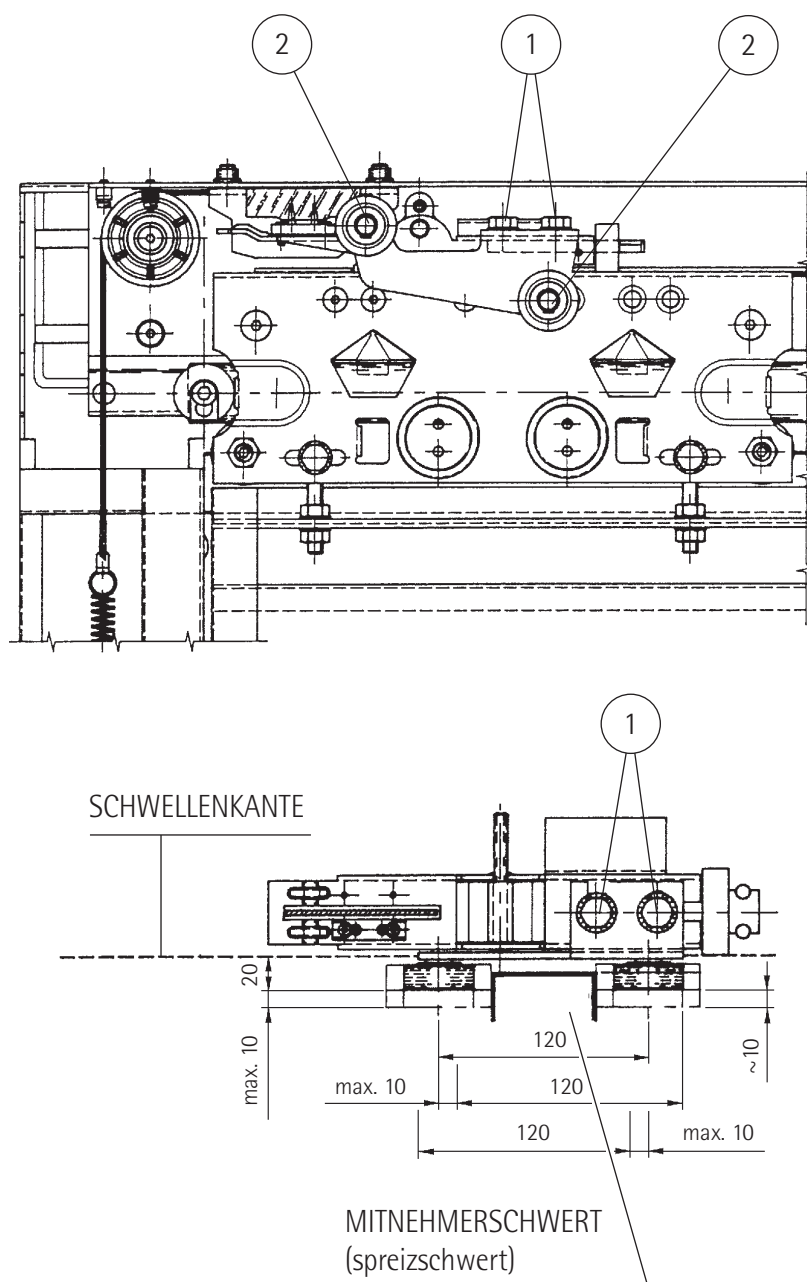
GM.2.002668.DE
B

11. EINSTELLEN DER RIEGELROLLEN

Kode
Version
Datum
Seite

3201.32.0397
B
04.02.2013
19.37

Beginnen Sie mit der Einstellung der Riegelrollenpaare im untersten Stockwerk.
Lösen Sie die Schrauben (1) mit einem Schraubenschlüssel SW 17 und zentrieren Sie das Riegelrollenpaar.
Verschieben Sie die Rollengruppe in die Position wie auf Seite 20 dargestellt.
Bitte beachten Sie, daß zwischen Riegelrollen und Kabinenschwelle ein ausreichender Sicherheitsabstand erhalten bleibt.



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

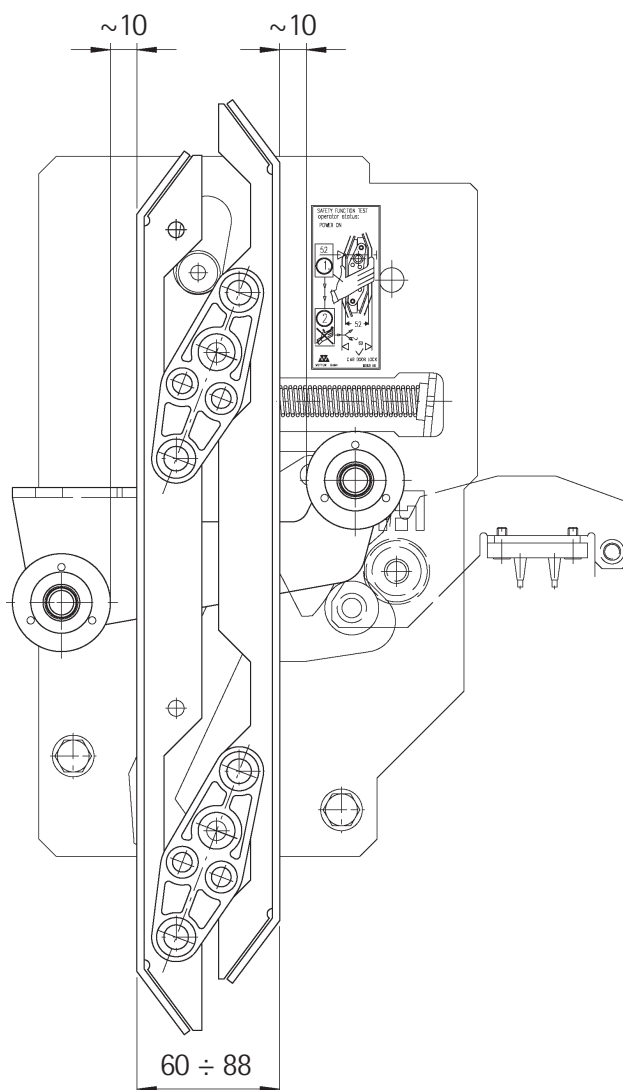
Kode
Version

GM.2.002668.DE
B

Kode
Version
Datum
Seite

3201.32.0397
B
04.02.2013
20.37

12. POSITION DES MITNEHMERS ZWISCHEN DEN SCHACHTRIEGELROLLEN



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode GM.2.002668.DE
Version B

Kode 3201.32.0397
Version B

Datum 04.02.2013
Seite 21.37

13. AUSWECHSELN DES RIEMENS

ECO/MIDI

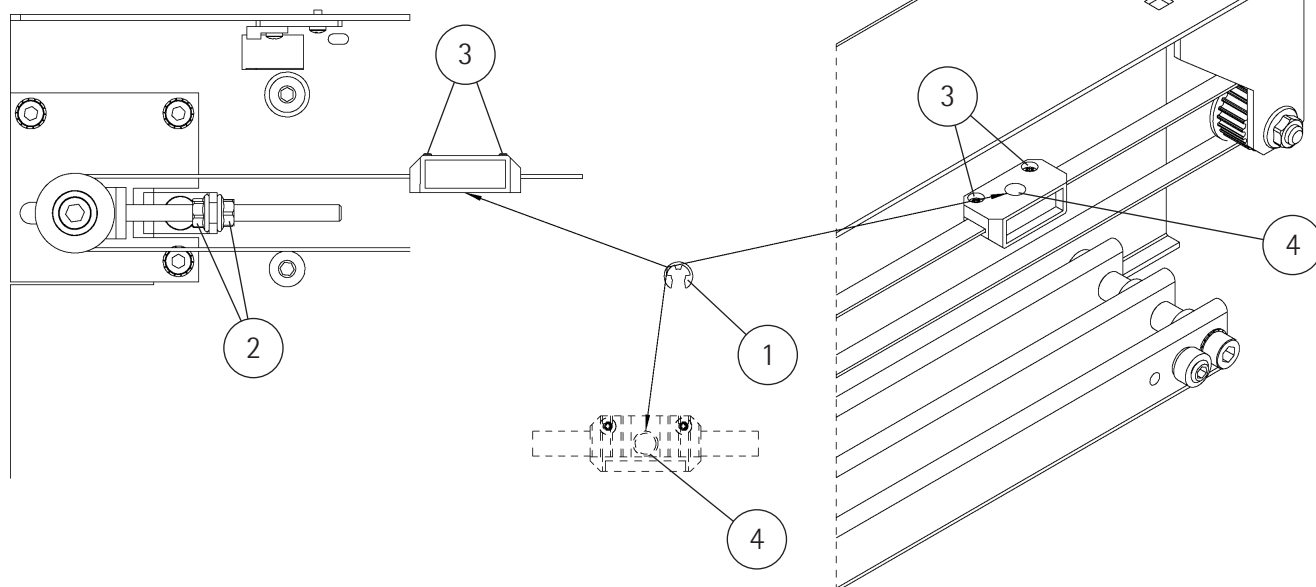
Entfernen Sie die Sicherungsscheibe (1).

Lockern Sie die Schrauben (2) ohne sie völlig zu lösen, um den Riemen zu entspannen.

Die beiden Schrauben (3) von der Riemenklemme (4) abschrauben und den Riemen herausnehmen.

TY 32/R-L
TY 44/R

TY 02/C
TY 12/R-L



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode GM.2.002668.DE
Version B

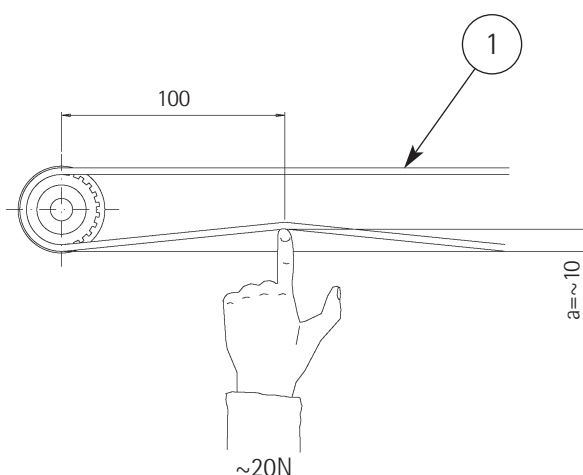
Kode 3201.32.0397
Version B
Datum 04.02.2013
Seite 22.37

14. SPANNUNG DES ZAHNRIEMENS

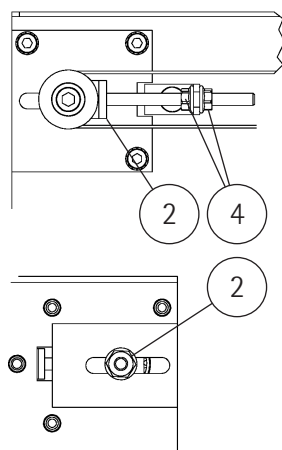
Um die Spannung des Zahnriemens (1) einzustellen, Riemen (1) mit Finger eindrücken (siehe Abb.) und die Umlenkrolle (2) in dieser Position durch Festziehen der Schrauben (4) fixieren.

ECO/MIDI

Spannung des Zahnriemens: 170N (+0/-10%)

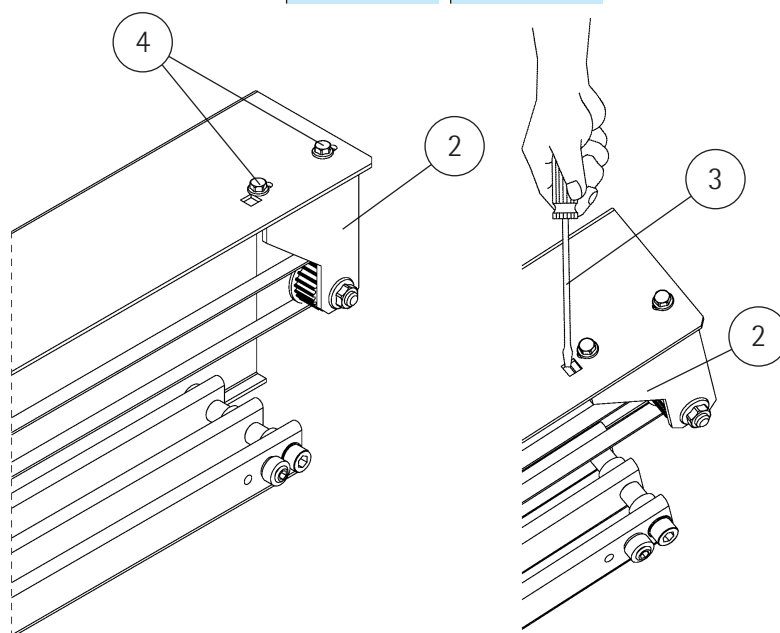


TY 02/C
TY 12/R-L



TY 32/R-L

TY 44/R



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode
Version

GM.2.002668.DE
B

Kode
Version

3201.32.0397
B

Datum
Seite

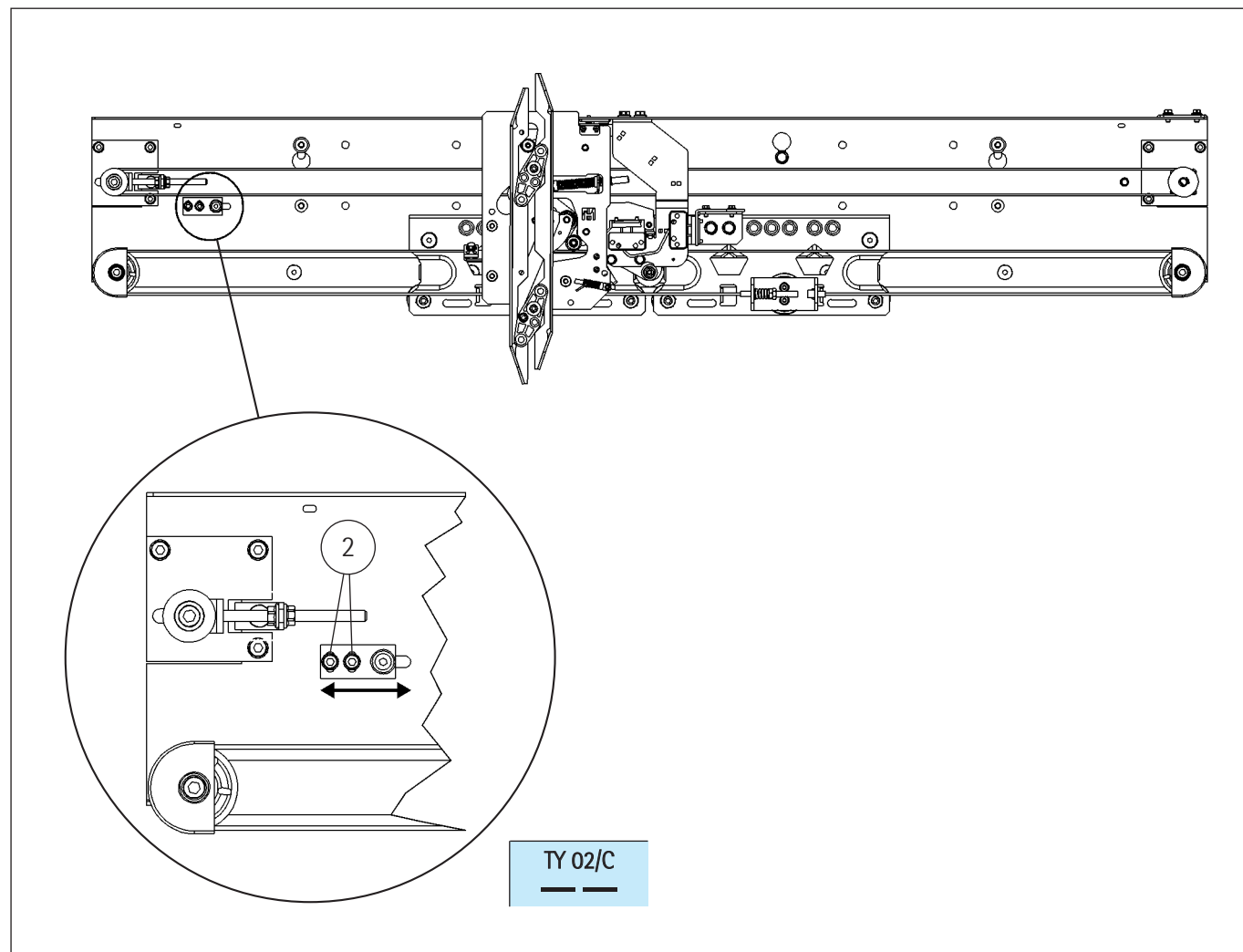
04.02.2013
23.37

15. EINSTELLUNG DER LICHTEN TÜRBREITE

Die Einstellung der Durchgangsöffnung erfolgt unterschiedlich je nach Mechanismustyp.

Ty. 02/C

Die Einstellung der Durchgangsöffnung erfolgt über einen verstellbaren Stopper (2), der am Pfosten montiert ist: die Schrauben (3) aufschrauben, den Stopper verschieben und die Schrauben wieder festziehen.



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

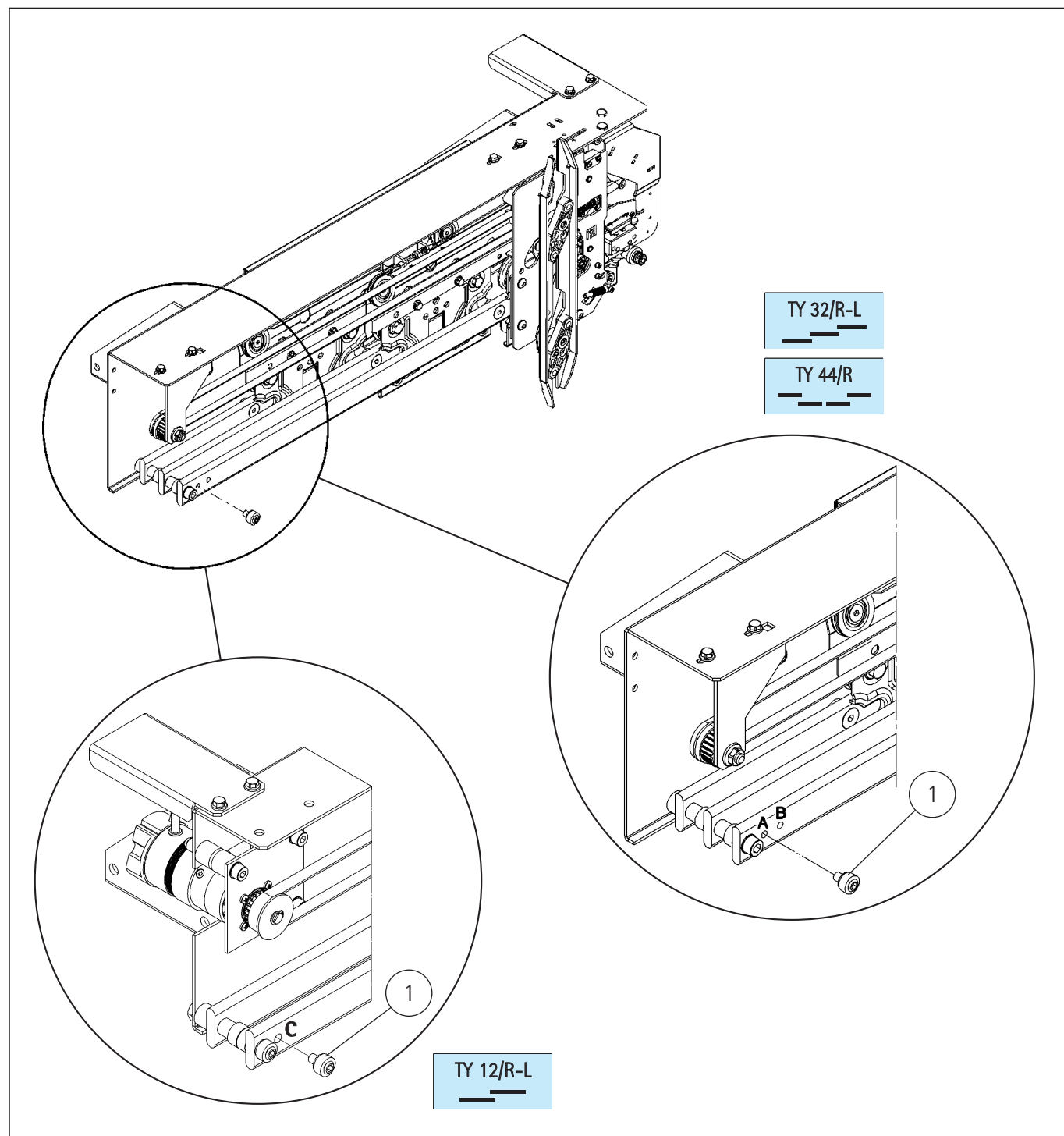
Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	24.37

Ty 12/R-L - 32/R-L - 44/R

Die Einstellung der Durchgangsöffnung erfolgt über einen Stopper (1), der an der schnellen Führung auf der Öffnungsseite montiert ist, indem dieser mit seiner Schraube in die richtige Öffnung gesetzt wird:

für ty 12/R-L Position C (ohne Sicherheitsabstand), ohne Stopper (mit Sicherheitsabstand);

für ty 32/R-L und 44/R Position A (mit Sicherheitsabstand), Position B (ohne Sicherheitsabstand).



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode
Version

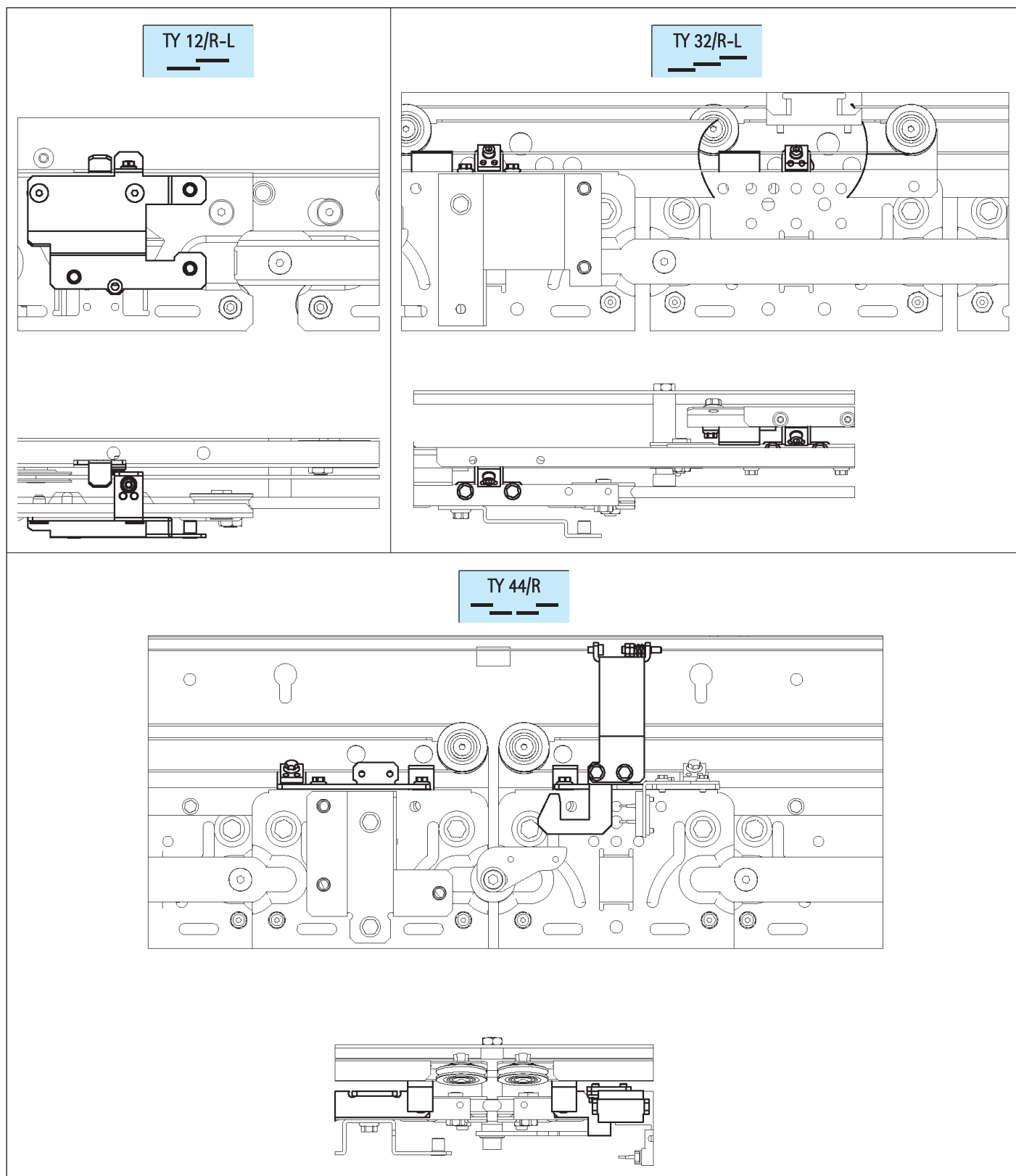
GM.2.002668.DE
B

16. NOTMITNAHME DES LANGSAMLAUFENDEN LAUFWAGENS

Kode
Version
Datum
Seite

3201.32.0397
B
04.02.2013
25.37

Während der Wartung ist zu prüfen, dass die Sicherungshaken vorhanden und gut befestigt sind.



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	26.37

17. LAUFROLLEN

Die Ausführung der Lauffläche der oberen Rolle unterscheidet sich von der unteren Rolle. Die Lauffläche der oberen Rolle liegt in der Mitte nicht auf der Laufschiene auf (Siehe Abb. 1). Die Rollen sollten aufgrund Abnutzung ausgetauscht werden, wenn die Rolle mit dem Rillengrund auf der Laufschiene aufliegt (Siehe Abb. 2). Weitere Ursachen, bei denen sich ein Auswechseln der Lauf- oder Stützrollen empfiehlt:

- Lagergeräusche (meist ausgelöst durch Eindringen von Schmutz in die Lagerrollen).
- Rollgeräusch durch örtliche Deformation (Setzung) der Kunststofflaufrolle (dies kann auftreten, wenn die Tür über einen längeren Zeitraum nicht betrieben wurde).

 Sollte keine der o.g. Ursachen zum Auswechseln der Rollen führen, empfehlen wir die Erneuerung aller Rollen nach 7 Jahren.

Abb. 1

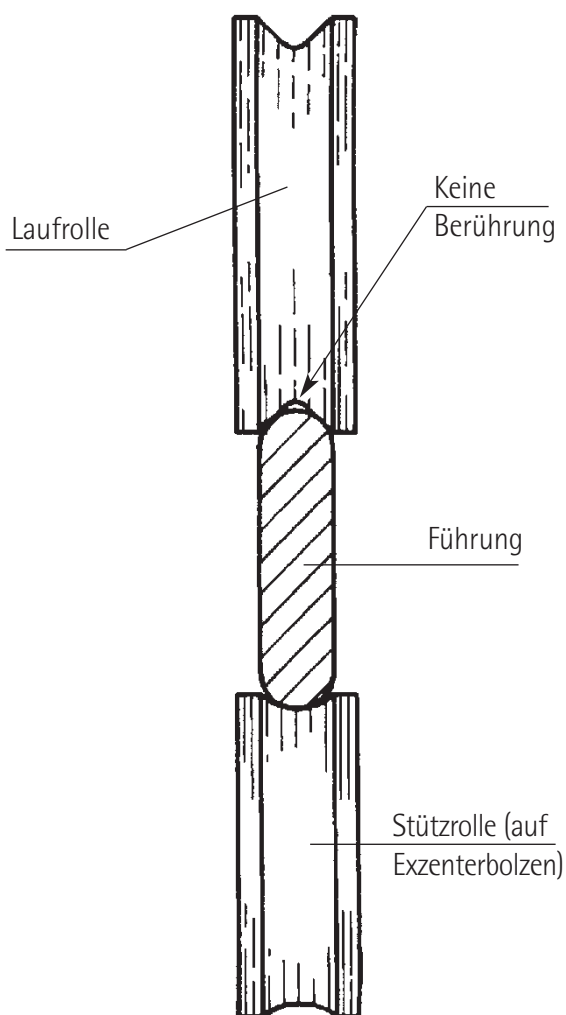
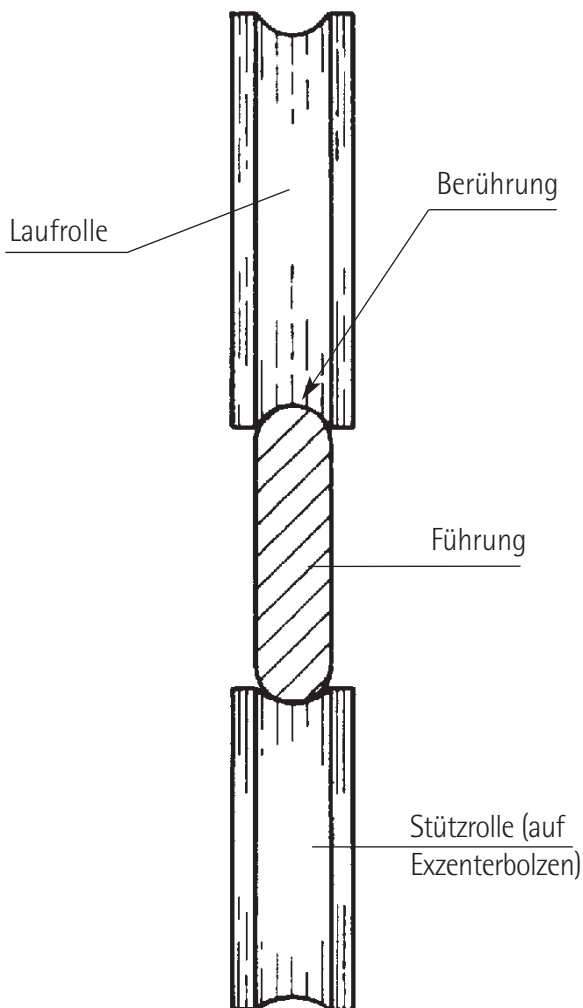


Abb. 2



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode
Version

GM.2.002668.DE
B

Kode
Version

3201.32.0397
B

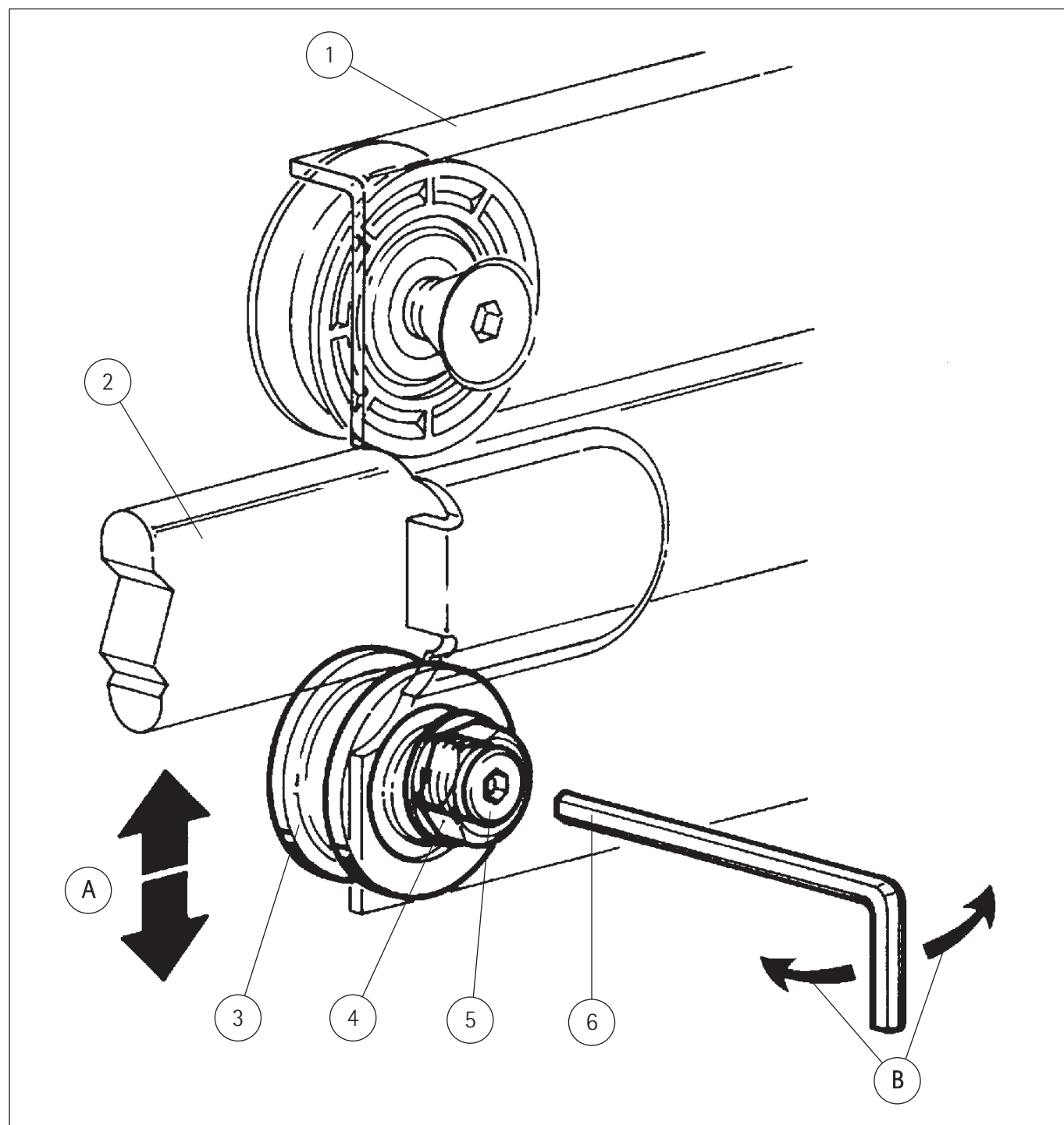
Datum
Seite

04.02.2013
27.37

18. EINSTELLEN DER GEGENROLLE

Um ein Spiel zwischen Schlitten (1) und Laufschiene (2) zu vermeiden, die Regulierung des exzentrischen Bolzens der Gegenrolle (3) benutzen. Mit einem Maulschlüssel SW 19 die Mutter (4) losschrauben und mit einem Innensechskantschlüssel SW 6 (6) den exzentrischen Bolzen (5) im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn, wie durch den Pfeil (B) angezeigt, drehen, um so das Spiel zwischen Führung und Laufrolle zu verringern, wobei diese sich jedoch weiterhin frei und mühelos drehen muß.

Nach erfolgter Regulierung die Fixiermutter (4) der Gegenrolle wieder anschrauben.



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode
Version

GM.2.002668.DE
B

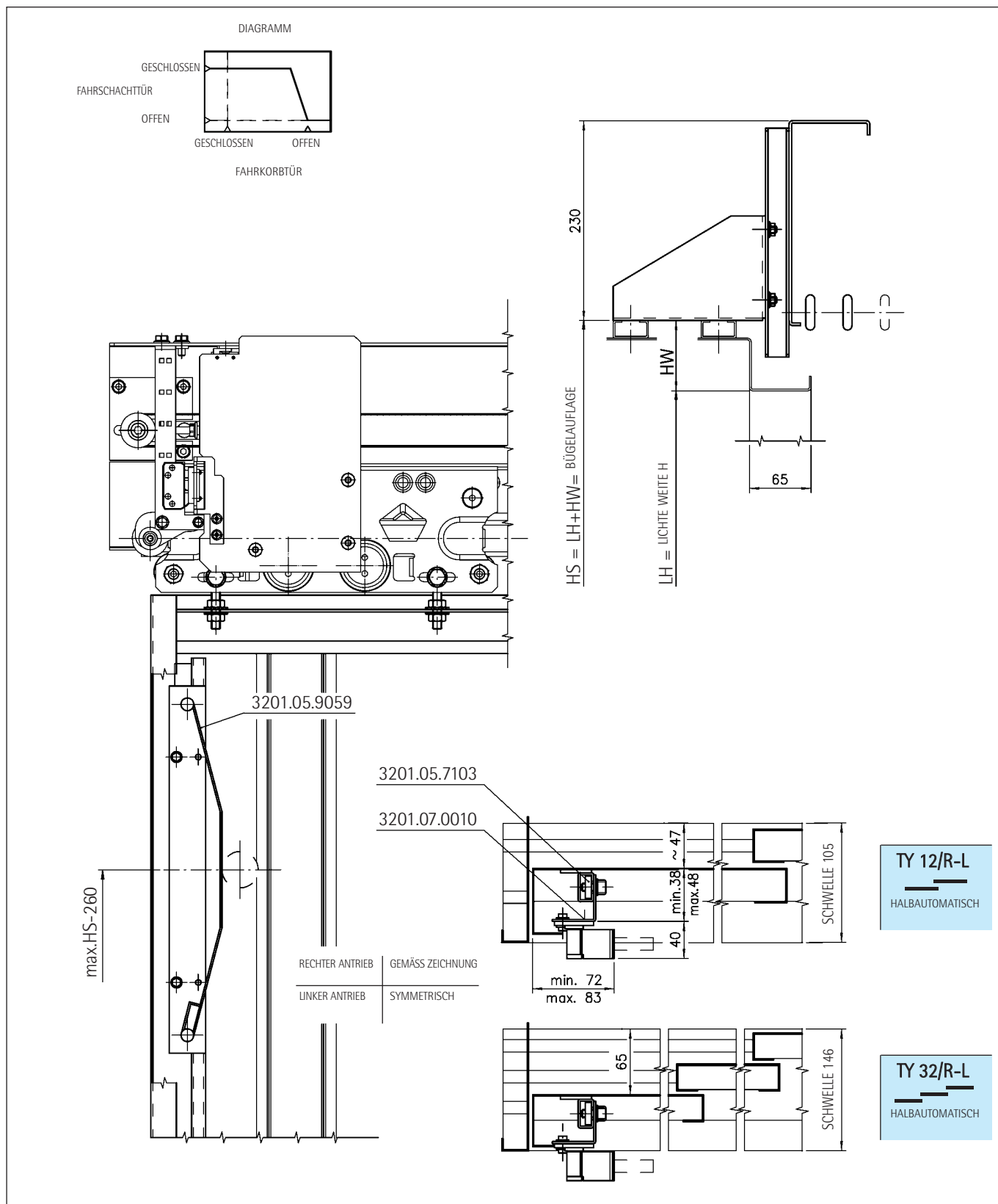
Kode
Version

3201.32.0397
B

Datum
Seite

04.02.2013
28.37

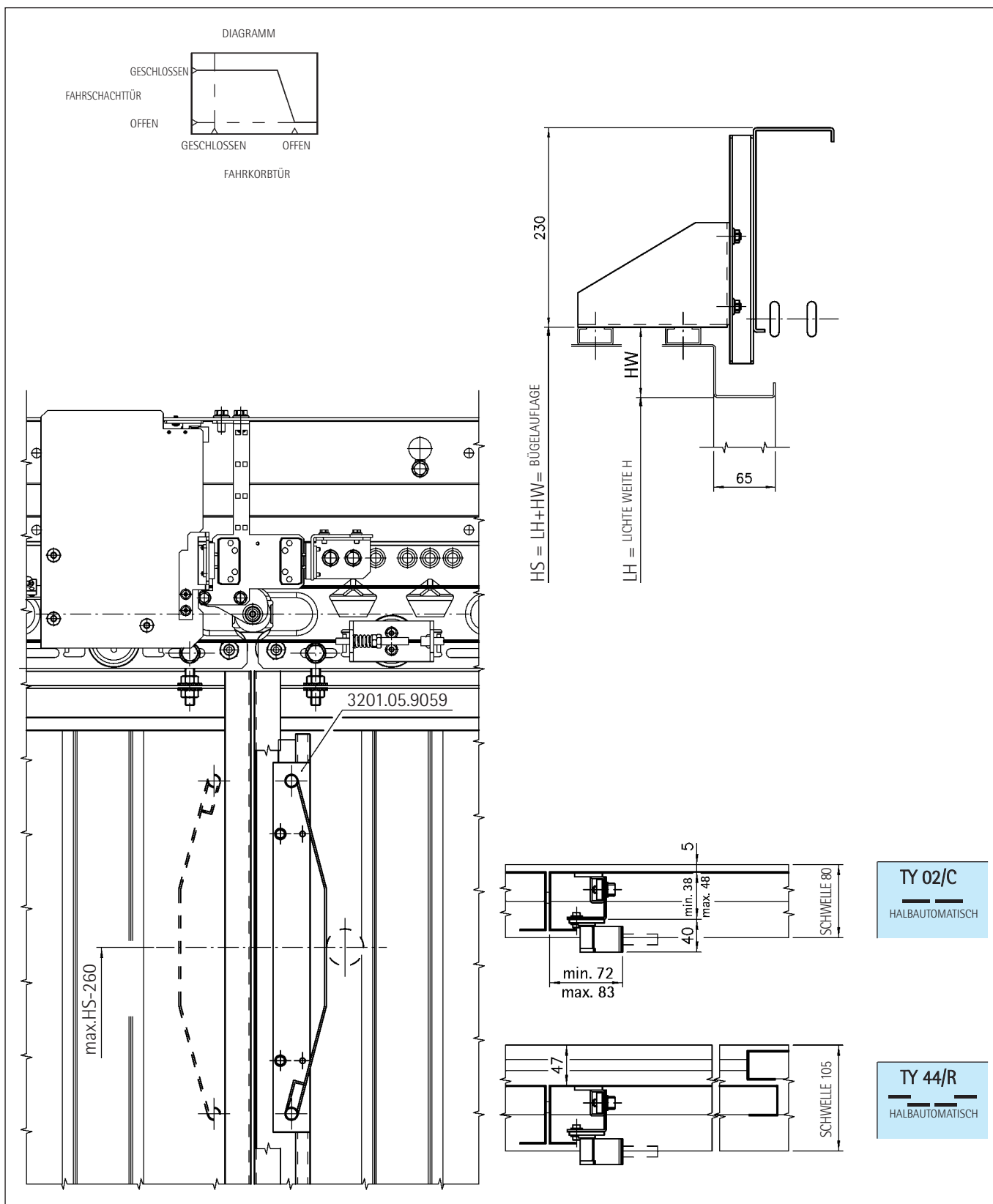
19. MONTAGE MECHANISCHE ENTRIEGELUNG TYP 1118 - SEITLICH ÖFFNENDE FAHRKORBTÜREN



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	29.37

19.1 MONTAGE MECHANISCHE ENTRIEGELUNG TYP 1119 - MITTIG ÖFFNENDE FAHRKORBTÜREN

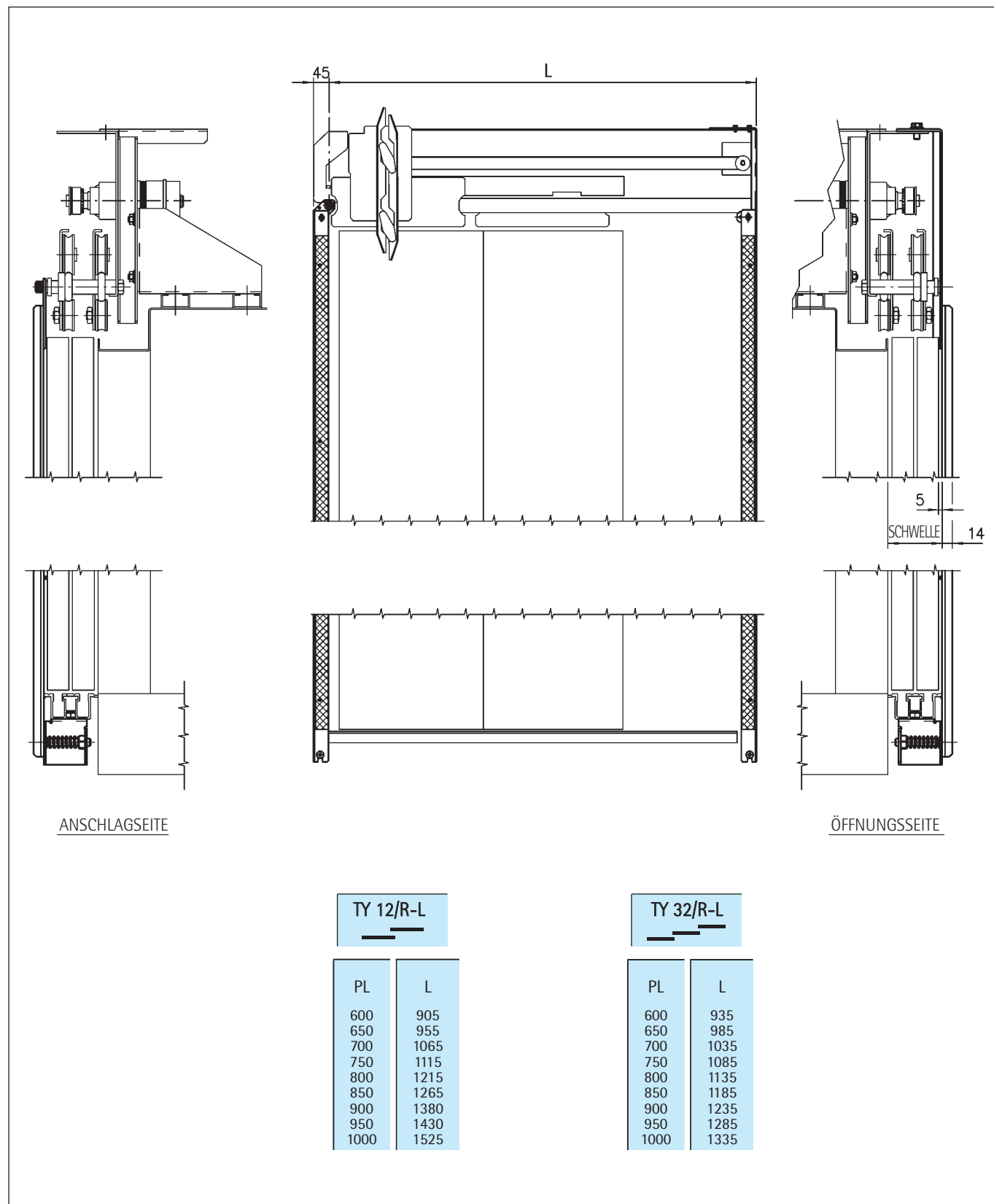


HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode GM.2.002668.DE
Version B

20. MONTAGE DER STARREN HALTERUNG DER KANTE WSE81 WSE155 FÜR SEITLICH ÖFFNENDE
TÜREN TY 12/R-L; TY 32/R-L

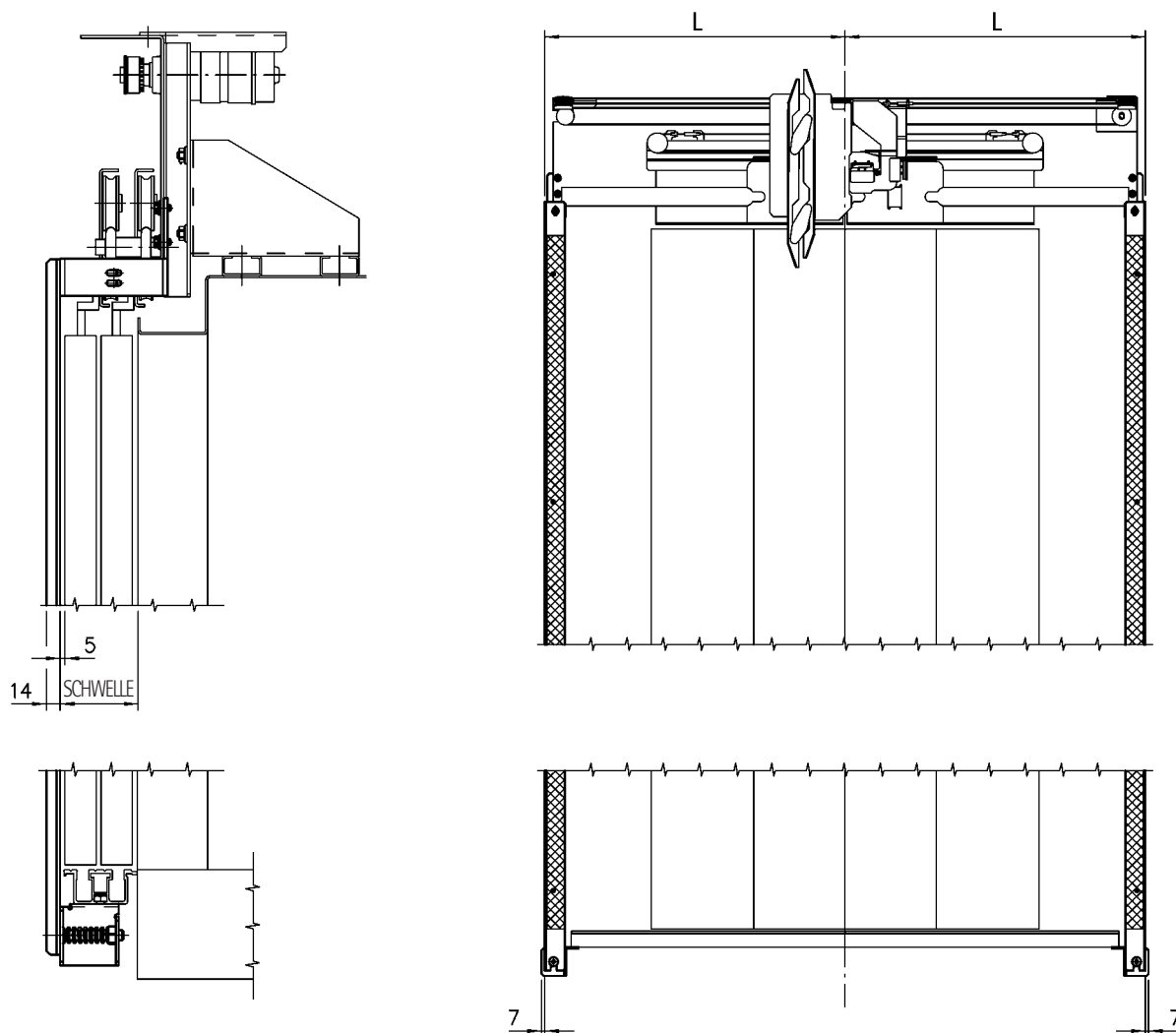
Kode 3201.32.0397
Version B
Datum 04.02.2013
Seite 30.37



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode GM.2.002668.DE
Version B
Kode 3201.32.0397
Version B
Datum 04.02.2013
Seite 31.37

20.1 MONTAGE DER STARREN HALTERUNG DER KANTE WSE81 WSE155 FÜR ZENTRAL ÖFFNENDE TÜREN TY 02/C; TY 44/R



Ty 02/C

PL	L
600	905
650	955
700	1065
750	1115
800	1215
850	1265
900	1380
950	1430
1000	1525

TY 44/R

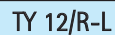
PL	L
600	935
650	985
700	1035
750	1085
800	1135
850	1185
900	1235
950	1285
1000	1335

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
<hr/>	
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	32.37

TY 02/C



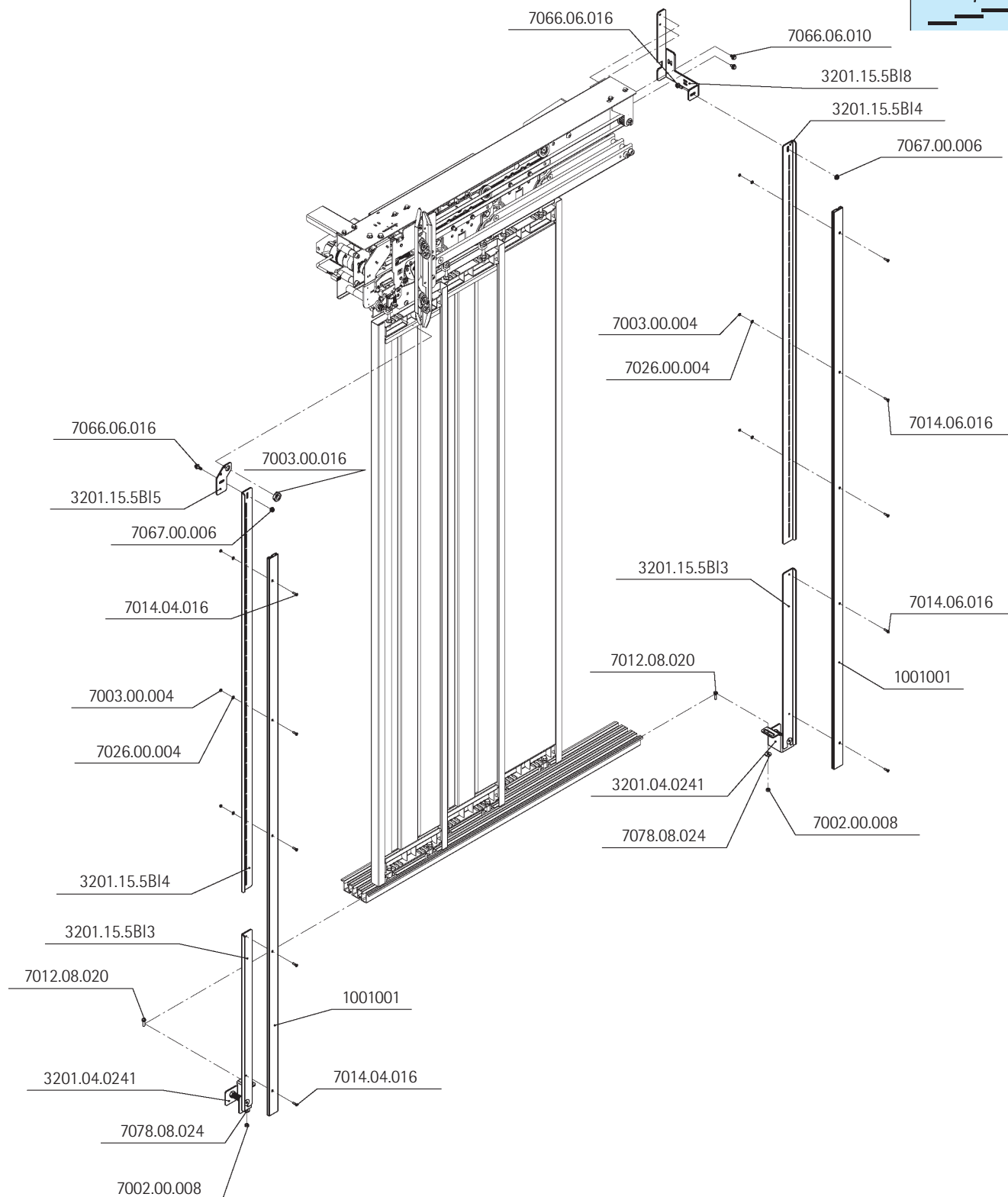
Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
<hr/>	
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	33.37



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	34.37

TY 32/R-L



Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
<hr/>	
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	35.37



HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	36.37

WEITERE HINWEISE UM DIE GUTE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER TÜREN ZU ERHALTEN



Um Fehler oder unkorrekter Funktion vorzubeugen, und um das System leistungsfähig zu halten, sollten von Zeit zu Zeit Kontrollen durchgeführt werden, damit die Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften sichergestellt ist. Die technische Leistungsfähigkeit hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, wie:

- Belastung
- Einsatzdauer
- Türgewicht
- Klima- und Umwelteinflüsse
- Sauberkeit
- Korrekte Wartung
- usw.

und kann folgendes beeinflussen:

- den Spalt zwischen den Türblättern bzw. zwischen den Türblättern und dem Türrahmen gemäß den entsprechenden Vorschriften
- den Spalt zum Mitnehmerschwert
- dem Zustand der Befestigungs- und Verbindungselemente
- dem Zustand der Verschleißteile
- der Wirksamkeit der Verriegelung und der relevanten Kontakte
- alle anderen Teile, welche durch ihr Verwendungsart beeinflusst werden können.

Aus diesen Gründen ist es nicht möglich, vorab ein generell gültiges Austauschprogramm anzugeben.



Alle für die Montage unserer Produkte verwendeten Schrauben sind mit den unten angeführten Drehmomenten befestigt.

Schraube	Max Moment (Nm)	Min Moment (Nm)
M3	1,1	0,9
M4	2,6	2,1
M5	5,1	4,1
M6	9	7
M8	21	17
M10	42	34
M12	71,4	57,1

Falls nötig nehmen Sie bitte obige Tabelle als Bezug.

HYDRA PLUS UD300 FAHRKORBTÜR

Kode	GM.2.002668.DE
Version	B
Kode	3201.32.0397
Version	B
Datum	04.02.2013
Seite	37.37



D 2 9 3 M D E

